# iesbademer Cai

"Tegbleithens". Schalter-Salle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda. Pojscheaftento: Frankfart a. M. Ar. 7405.

Wöchentlich epaspresse: Durch den Berlag bezogen: Wit. 3.80 monatlich, Wit. 11.60 viertessätzisch, odne traglodu; durch die Bost bezogen: Mit. 5.60 monatlich, Mit. 16.50 viertessätzisch, mit Gestell eld. – Bezugsbosteslungen nehmen an: der Berlag, die Aissochtellen, die Ardger und alle lostantinisten. – In Jählen höherer Gewalt, Berkrebsstätzungen ober Etreist deben die Seieber feinen Angewech auf Lieserung des Glattes oder Eritatung des entsprechenen Antgelto.

12 Ausgaben.

"Tagblatthens" Rr. 6663-53, Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, außer Gonntage. Polificectonto: Frankfurt a. M. Nr. 748. Angelgemprelie: Orffice Angespen Mt. 1.25, auswärtige Angelgen Mt. 1.20, örtliche Reliamen Mt. 3.—, auswärtige Kellamen Mt. 7.— für die einspattige Koloniehreile oder deren Kaum. — Bei wieder-bolter Aufmahme unserkinderter Angelgen entsprechender Rachlag. — Soliuf der Angelgen-Annohme für deise Ausgaben: 18 Abr vormitiges. — Für die Aufmahme von Angeben an vergeschriedenen Tagen und Plägen mird leine Gewähr übernammen.

Berliner Abteifung des Beebadener Sagblatto: Berlin W. 9, Bofffrage 18, Fernfprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Mittwoch, 18. Mai 1921.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 225. • 69. Jahrgang.

### Die Ergänzung des Reichskabinetts

Br. Berlin, 17. Mai (Eigener Drabtbericht.) Reichs-tansler Dr. Wirth hat, wie die "B. 3." hört, nachdem der Generalbirector der Havag C un o die übernahme des Ausenministertums abgelehnt hat, Berhandlungen mit dem leitenden Direktor der Friedrich Krupp A.G. Dr. Wiedfeld tringeleitet, die zunächt das Ziel haben, ihn als Außenmi in ister zu gewinnen. Unter Umständen käme Dr. Wiedfildt auch für ein anderes Ministerium in Frage. Es mußader nach wie vor als zweischlaft angeseben werden, odes dem Reichstanzler gelingen wird, die Bedenken Dr. Wiedfeldts zu zerstreuen. Keben der besonderen Sorge über die Beiebung des Reichstanzler die weitere Ergänzung des Kadinetts und die Beschung einiger Staatssekretariate. Bon dem Gedanken ausgebend, das die Reparationen und die Entwassnungsfrage sehr wesenlich innere Angelegenheiten sind, die Kapern berühren, wird auch mit baner is den Koltstiffer n über ihren Eintritt in die Regierung verhandelt.

Im Laufe dieser Woche wird auf Grund der von uns ansenommenen Forderungen der Entenie und des von unserer Seite disher aufgestellten Wiederherstellungsplanes ein a es naues Reparationsprogramm ausgearbeitet werden, das unseren festen Willen, das angenommene Ultimatum au erfüllen, klar zum Ausdruf beingen wird.

#### Die Reutralität bes Deutschen Beamtenbundes.

Die Rentralität des Deutschen Beamtenbundes.

Br. Berlin, 16. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Aus insorwierten Beamtenfreisen wird uns mitgeteilt: Durch manderlei Bresschaften wird uns mitgeteilt: Durch manderlei Bresschaften wird uns mitgeteilt: Durch manderlei Bresschaften eine Beunrubigung binnatten der Galtung des Deutschafts der Galtung des Deutschafts Berbandlungen schweben sollen, die eine Beroiniaung des Deutschen Beamtenbundes mit den freizenverschaftschen Arbeiterz und Angestellkanorganisationen umm Ivole baben sollen. Nach zuwerläsiger Insormation entspricht dies keineswas den Tathachen. Der Deutsche Beamtenbund steht nach wie vor auf dem Boden der itreagsten parteivolistischen und verlägissen Keutralität nach Masgade der einstimmig gesakten Beschilfie des leiten Bundesstages. Er bat nicht die Absicht, seine Selbstündigseit irgenowie aufzugeben. Die Jahl seiner Mitglieder set ihn in die Lage, die den össenlicherechtlichen Beamten des Reiches, der Länder und der Gemeinden eigenen Bestange vollständig und unchbängig mit der nötigen Stokfraft selbst zu vertreten. Verdandlungen, die eine Abgrenaung der Intereschaftig und die liefer Absiehen beschandlungen, wie eine Abgrenaung der Intereschaften und die ein Insammengeben in allaemeinen Arbeitnehmertragen im Getolge daben tönnen, durfien die Ursachen mit der treten Gewerrschaften zurzeit alleidings gesichen mit der freien Gewerrschaften zurzeit alleidings gesicher werden, sonnen nur dann einen Erfolg daden, wenn die nollkändige Selbständigteit des Deutschen Beannen-bundes als neutzelt Beamtenorganisation gewahrt wird. Sebe andere Tendenz würde dem Beschlässen des Bundesvorstandes sicher nicht finden. Tie beteiligten Gewerschaften des Bundesvorstandes sicher nicht finden. Tie beteiligten Gewerschaften des beitet.

#### Der Bertehr mit bem befegten Webiet.

W.T.B. Köln, 16. Mai. Die Sandelskammer teilt mit, die Rheinlandtommillion habe bestimmt, das entsegen let bisberigen Auffallung der deutichen Jollbehörden an der Rheinzollinte gegenüber dem undeledien Deutschland durchtweg die autonomen Jollfäse su erheben find. Ferner ertickted sie ebenfalls entgegen der bisbertgen Auffallung der deutschen Jollbehörden, das bei der Ausfuhr zolltreier Guter in das undeledie Deutschand die it at ist is die Gebühr von einer Marf für die Tonne nur dei lose verlodenen Gütera erhoben werden darf, dei allen vervaglien Gütern, auch solchen in Wagenladungen, ist die natistische Gebühr von einer Marf für jedes einzelne Stüdaut au erhoben.

#### Mbanberung ber Berordnung über Die augerordentlichen Gerichte.

W.T.B. Berlin, 14 Mai. Nachdem der Neichstag in seiner Situma vom 12. Mat auf Borichlag des Reichstausschunger der Rechtsterung erlucke, zur Berbesterung der Rechtstellung der Beschieberung ker Nechtstellung der Beschieberung ker Nechtstellung der Beschieberung ker Nechtstellung der Beschieberung ker Nechtstellung der Beschieberung zu Kars und 29. März über die Bildung ausserordentlicher Gerichte zu veranlassen, dat der Reichspräsidentem vom beutigen Tage eine Verordnung zur Ab an der un a seiner früheren Berordnung über die ankerordentlichen Gerichte ersossen. Nach den neuen Bestimmungen soll eine Anslage von den ankerordentlichen Gerichte ersossen die auf er is den Bewegung aus dem Monat Märs d. 3. in Verbindung steht. Straftaten von Bersonen unter 18 Jahren sollen von den außerserbentlichen Gerichten nicht verfolgt werden. Eine Verteidigung ist in allem Källen notwendig, die ohne diese Bersordnung vor dem Reichsgericht in erster Initians oder von einem Schwurzericht zu verhandeln waren. An Stelle der discherigen nur 24stindigen Trift zwischen der Ladung zum Termin und dem Termin seldst tritt nunmehr eine Frist von der Tagen: auch muk in Instant iedem Angeklaaten eine Anslageichrift vor dem Termin zugektellt werden. Die wesentlichte Abweichung von dem discherigen Berschren des Recht darin, das die Beweisanftigesordnung für Bersahren vor der Etrassamer Anwendung tinden.

Ein braunschung ischer Bersassanftitt.

#### Gin brannichweigifder Berfaffungstonflitt.

W. T.B. Braunschweigischer Versahungstonstitt.

W. T.B. Braunschweig. 14. Mai. Nachdem der Landtag am Donnerstag den Bermittlungsvorschlag des Vertosiungsanschulies, wonach die Dauer der gesenwärtigen
Landesversammlung nach der Verschliebung des Vertosiungssentwurfs und der dem Is. Rai 1922 dinaus sich
der Neformgeicke nicht über den 15. Rai 1922 dinaus sich
eritreden soll, mit 29 Stimmen der Rechten gegen die gleiche
Etimmensgabt der Lieben abgelehnt dat, dat die Landtagsfraftion des Landeswahlverbandes, wie die "Landeszeitung" meldet, in einer Fingabe an den Reichsbinzler um
In ternen tion der Reichsregierung in dem draunkoweiAlichen Eersasungsfonslitt gebeben.

#### Gin beutider Silferuf.

W.T.B. Kaitowit, 16. Mai. Die deutischen Barsteien und Gewertichaften richten an die Kultusnationen der Welt einen Funffpruch, in dem es zum Schlusbeitst. Wiederholt riefen wir die Hille der interalliterten Kommission an. Am 3. Wai dat he öffentlich und feterlich versichert, sie werde vor keinem Wittel aurückfassen, die gefetsmäßigen Zusiande wiederherzustellen. Ion dieher Zusiase wurde nichts eingelöst. Der Musstand hat weitze, die des wurde nichts eingelöst. Der Musstand hat weitze, die den maberührt gehlichene Gebiebe erfast! Ohne ieden Schuh find wir von der durch den Friedensamtung damit beauftnagten interalliserten Kommission der Gewalt der Rebellen ausgelieiert. In dieser höchsten Stunde der Rot und Verzweifung wenden wir uns mit dem ganzen üttlichen Einst eines verzewaltigten Boltes an die Kulturnationen ers Erdolales mit dem Anke: Tretet ein für unieren Is fortigen Schub! Selft uns zu unierem Rechte!

#### Die Gewertichaften bei ben Entente-Botichaftern.

Br. Berlin, 18. Rai. (Eig. Drabibericht.) Wegen der Lage in Oberichlessen sind die deutichen Gewertsichaften von England, Frankreich und Italien vorstellig geworden, um ihnen die Auflaliung der deutschen Arbeiter von England, Frankreich und Italien vorstellig geworden, um ihnen die Auflaliung der deutschen Arbeiter in der oberichleisiehen Frage persönlich vorzutragen. Bertreter des Allgemeinen Teutschen Gewerfichaftschundes, des Gewerfichaftschundes (Minchen), des Gewerfichaftschundes (Olinchen), des Gewerfichaftschunder verbandes (Nia) wurden am Eamstag von den drei Botschaftern empfungen. In der Aussprache wurde auf die Rotwendigkeit bingewiesen, die deutsche Bevöllterung gegen die Klünderungen und gegen die Gewaltmasknümen der Bolen zu ich üben. Es ergad sich übereimlimmend die Aufsalung, das der Oberste Kat in seiner Beschlusmätung über die Augebörscheit Oberschlessen sich nicht durch ein Aussand der Polen beeinfussen lassen werde. Den Botschaften wurde eine von den Gewertschaften unterschriebene Deutschrift übergeben, in der es beist:

"Durch Annahme des Lond oner Ultimatums

eine Denklichrift übergeben, in der es deist:

"Durch Annahme des Londoner Ultimatums wird das deutiche Wirthatissehen mit ungeheuren inanziellen Verpflichtungen belaktet. Die Abstimmung in Obertähelen bat eine so überwiegend deutsche volliche Volliche Waiorität zu verzeichnen geweien wäre, sein dweifel gesgeben wäre, das die Velen dieses zum Anlas genommen bätten, die Zuweilung von Obertäheligien ungereilt an Bolen zu tordern. Das gleiche müssen de beutichen Aroniter verlangen. Die Gewersichaften dalten es für ihre Vilicht, darzuf binzuweisen, das eine weitere Gezaherüchn der Estensbaltung ver deutschen Arbeiter einstreten muß und der 13. Jeil des Friedensvertrages in Deutschland nicht durchgesübrt werden sann, wenn die Regelung in einem gegen das Ergebnis der Abstimmung gerichteten Sinne eriolgen würde."

#### Deutiche Boritellungen bei ber Entente.

Br. Berlin, 17. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Wie die Br. 3." bört, ist die deut iche Regierung lowohl in London, als auch in Baris und Rom wegen der Borgänge in Oberichlesten vorstellig geworden, unter Beibringung einwandfreien Materials, das sich auch auf die Auellen bezieht, aus denen der nolnilche Ausstand die sie sich auch der Gesetung, die sich auch während der Feierrage eingebend mit den Ereignissen in Oberschlesten beschäftigt dat, dält an der einmal eingesichlagenen Kichtlinie sest, die Ordnung der Verdältnisse in Oberschlessen den Alliserten zu überlassen und nichts zu unternehmen, was den Bolen zum Borwand dienen könnte, von einem beutichen Angriss zu kreichen.

#### Rudtritt des englifden Kommandenrs in Benthen.

Dz. Baris, 17. Mai. Der Sonderberichterstatter der "Chicago Tribune" in Oberschlessen meldet seinem Klatte, der Kommandeur der englischen Truppen im Bezitt Beuthen dabe seine Entlassung angedoden, weil er seine Stellung für undalt bar ansehoten, meld er seine Stellung für undalt der anseho und sich selbst als überschlüsse betrachte. Britische und italienische Offiziere katten ihrer Scham und Entrützung über den milte tarischen Erfolg der volnischen Ausstätzlichen Griog der volnischen Ausständen oder Ausschulden batten gewiß recht, wenn sie erklärten, die Ausligen üben Gerrat an ihnen, wenn sie die Entwaiseneten auf Enade oder Ungnade den Bolen auslieserten.

Dz. Benthen, 17. Mai. Auf Beranlassung des misitärischen Beschlsbaders sind wegen der umlausenden Gerichte über einen angeblich geplanten Aberiall auf die Etadt Beuthen Berfügungen erlassen worden, nach denen die öffentlichen Lotale, Ibeater und Kinos am gektragen zweiten Kingsittelering bereits um 8 Udr ich ieken mußten und der Berfehr auf den Straßen nur dis 9 Udr abende wieuttet war. abends gestattet mar.

#### Die Grengfestiegung in Oberichleften.

Dz. Baris, 17. Mai. (Drabtbericht.) Wie das "Jour-nal" erfährt, babe nach den vorliegenden Kachrichten der italienische Kommissar in Oberschleften, General di Martinis, erklärt, daß er die von Frankreich vorge-schlagene Grenzsestiebung anertennen wurde.

#### Amerita auf feiten Blond Georges.

Dz. London, 17. Mai. (Drahtbericht.) Wie die "Times" aus Washington mesdet, herrsche tein Zweisel, daß die ameritanische öffentliche Meinung auf seiten Llond Georges stehe. In den Bereinigten Staaten hege man keinerlei Sympathie für den polnischen Versuch, eine fertige Tatsache zu schaffen. Die Ereignisse der letzten Tage hätten dem Teil der republikanischen Parteien, der sür eine Einmischung der Bereinigten Staaten in europäische Angelegenheiten eintritt, Wassen in die Hand gegeben,

#### Die englisch-frangösischen Meinungsverschiedenheiten.

W.T.B. Baris, 16. Mai. In der Antwort der fransösischen Regierung auf die an sie gerichtete englische Aste über Oberlatelien wird nach dem "Beit Laristen" u. a. noch gelagt. Wenn auch in gewissen Ause Solen die Bezantwortung für die Ereignisse in Oberschiesten zufale, so habe die volnische Regierung doch eine korretze Lakung beobachtet und die Grenze gesperrt. Die Kole erstang der auch an die Berantwortlichkeit Deutschlands und drückt Verwunderung darüber aus, das die englische Regierung noch nicht die ran der Botschafterkonierenz beiehlichene Demarche in Berlin ausgeführt habe. Die iranzösische Regierung bestätzt iormes, das der Bertreter Frankreiche frung bestätzt inwentlich der Bertreter Frankreiche frung bestätzt und auch keinen Wassenklichtund mit den Austüberen unter Feitebung einer Demarkationsline abgesichlossen habe. Endlich leugnet man, tranzösischerkeits ebgesichlossen habe, Endlich leugnet man, tranzösischerkeits ebgesichlichen habe. Endlich leugnet man, tranzösischerkeits ebgesichlichen habe endlich gewaltsund den Bolen zuzuszehen. Die französische Kegierung erklägt ichließich, das wenn Deutschland in Oberichleiten mit Wassenweitet ein greife. Frankreich keines falls passinerer Eingriff

getit Barifien" fügt binzu, ein bewaisneter Eingriff Deutschlands in Oberichlessen werde notwendigerweise als eine Berlehung des Friedensvertrages von Berleitles, also als ein Casus delli angeseben.

Dr. London, 17. Mai. (Orabtbericht.) "Dailo Expres" wielge ik Frantreich ein neues Memorandum der englischen wird, dein neues Memorandum der englischen wird, das die Rede Llond Georges in dem draus dingewiesen wird, das die Rede Llond Georges in Stantreich ausgewiesen die, das der Anden worden sei, ins besondere seine Erstärung bezüglich der Ersundus, die Jeutschland erteilt werden solle, in Oberschleiten einzugreisen "Daily Expres" meldet weiter, die Haltung Großbeitammiens bielbe dieselbe, wie sie Llond Georges in leiner Rede auseinandernelegt habe. Die engliche Regierung wolle, das alle möglichen Schritte unternommen werden, um die Erfüllung des Friedensvertrages zu erzuungen, lowehl durch die Kolen als auch durch die Deutsichen. England sei entscholien, dassung deren, durch die Volen die Beiehung Oberschleitens aufgeden. Dies ist, is schot das Blatt, der transolischen Regierung erneut zum Ausdruft gebracht worden.

Dz. London, 17. Mai. (Drahibericht.) Der Barist Pericktestatter der "Times" ist der Ansicht, ein Erfolg der Rede Cloud Georges werde es sein, daß Briand am Donnerstag eine große Mehrheit in der irangöslichen Kammer erzielen werde. Die "Times" ikelt in Abrede, daß der hotifliche Botischafter in Berlin. Lord d'Abernon. Deutschland zu versteben gegeben dabe, daß es Oberschlichen erhalten werde, wenn es seine im Friedensvertrag übernommenen Bervisichtungen durchtübre.

#### Die nächfte Sigung bes Bolferbundsrats.

Dr. Geni, 17. Mai. (Drabtbericht.) Mit Rüchicht auf die Schwierigkeiten, die lich ergeben würden, wenn die internationale Konterenz der Bölkerbundsvereinigung au gleicher Jeit wie die Bölkerbundsvarissitumg statisinden würde, die auf den 8. Juni angesetzt war, wird die 5. internationale Konterenz die vom 8. die 11. Juni in Genitagen sollte, um einige Tage früher verkegt. Die Eröffnungssitung lindet am 6. Juni statt.

#### Die Liga für Menfchenrechte über bas Bieberaufbaus problem.

Dz. Paris, 17. Mai. (Drahtbericht.) Auf dem Kongreß der Liga für Menichenrechte wurde geitern eine Tagesord nung angenommen, die sich dem Standpunsti der E. in der Wiedergutmachungsfrage anschließt. In der Tagesordnung wird erslärt, daß selbst die genaueste Beachtung aller Berpflichtungen, die Deutschland zur Kast liegen, es kaum ermöglichen werde, die sinanziellen Berpflichtungen, die das
Wiederausdaugediet mit sich bringt, zu lösen. Die Beschaft
tigung deutscher Arbeiter und die Lieserung
deutschen Materials werde deshalb die beste
Lösung des Wiederausdauproblems daritellen, porausgesett,
daß die Beschäftigung unter französischer Kontrolle ersolge.

#### Die Sauptverfammlung bes Deutschen Schulvereins in Salzburg.

Dz. Salaburg. 17. Mai. (Drabtbericht.) Gest in vor-mittog sand unter dem Korks des Obmanns Dr. Groß die 40. Hauptverkammlung des Deutschen Schulvereins statt. Dr. Groß verwies in emdringlichen Worten auf die Rot des deutschen Bolkes und ichloß mit dem Bunka, daß die Tagung dem Ankhlusgedanken dienen möse. Die Berkummlung nahm einstrumig einen Antrag auf Zusammenschlus des Deutschen Schulvereins mit dem Berein für das Deutsch-tum im Ausland an.

#### Brobenber Gifenbahnerftreit in Belgien.

W.T.B. Brüffel. 14. Mai. (Havas.) Die Eisen-bahner find der Anlicht, das die Regierung nicht penilgsind Entgegenkommen segenilber ihren Vorderungen gezeigt habe. Die daben Maknahmen zweds Proftamierung des Sone-ralftreits ins Ause gefaht. Man glaubt, das die Beleie zum Generaliteet denie nacht an das Berional in den Bro-pinsen gegeben werden. In der Eisenbahnabteilung hat man Maknahmen getroffen, um auf alle Eventualitäten gefaht zu fein.

#### Berhangung bes Stanbrechtes über Die amerifanifden Rohlengebiete.

Dz. Basbington, 17. D'at. (Drabtbericht.) Brafibent Sarbing bat eine Broflamation unterzeichnet, durch die über die Kohlengebiete von Westvirginien und Kentudy das Standrecht verbängt wird. Es ist dort anlählich eines Auskandes zu Zusammenftögen gekommen, bet benen mehrere Bersonen erschossen worden find.

#### Sapieha will Llond George antworten

W. T.-B. Paris, 16. Mai. Bei bem geftrigen Empfang bes polnischen Ministers für auswärtige Angelegenheiten Sapieha erklärte, nach dem "Matin", Ministerpräsident Briand, Frankreich werde auf teinen Jall den Einmarsch der beutschen Armee in Oberschlessen zulassen. Briand sprach aber die Hoff-nung aus, daß die polnische Regierung ihre Reutrali-tätspolitif aufrecht erhalte, damit die Aufgabe der interallierten Kommiffion nicht erichwert werbe. Jürst Sapieha, der gestern nachmittag Paris wieder verließ, um nach Warschau zurüczukehren, will am Donnerstag im polnischen Barlament als Antwort aus die Rede Lloyd Georges Erklärungen abgeben, die nach Ansicht des "Matin" sehr energisch gebalten sein sollen, denn der Minister werde zum ersten Male vor dem Lande und Parlament die antipolnischen Rolitis der energischen Regierung auseinanderselsen. Politif ber englischen Regierung auseinanberfegen.

#### Bolen und Litauen.

Dz. Baris, 17. Mat. (Drabtbericht.) Wie die "Chicago Tribune" aus Brüffel meldet, habe der Vorsitzende der volnischen Delegation bei der volnisch-sitzuischen Konferenz in einer Rote an den Borstwenden, der Konferenz, Huns-mans, erklärt, ihm sei nichts davon bekannt, das Wilna Litauen zugelprochen worden set, wie Lloud George in seiner Rede am Freitag erklärt habe.

#### Diffnung ber Sufen von Betersburg und Rronftabt.

W.T.B. Berlin, 14. Mat. Durch Funfloruch gibt die ruffilde Regierung die Cifinung der Safen von Beters-burg und Kronftadt bekannt. Sie veröffentlicht gleichzeitig die ichiffahetstechnischen Bedingungen wie Lage der Leucht-fener und Lotienschiffe, Gignalgebung ulw. für die Fabrt im Finnischen Meerbusen.

#### Die Malanber für Wiebervereinigung mit Comeden.

Dr. Stockholm, 17. Mai. (Drahtbericht) Wie aus Varienbim gemeldet wird, sand am Montag eine Berlammlung von eiwa 500 Vertretern der gekamten Bevölkerung Aalands statt. Es wurde einstimmig erkläct, das arländische Bolk werde die tum kubersten für lein Selbstekt und für die Wieder vor einig ung mit Schweden für die Wieder vorden in gand Kaland Brotesversammlungen veranstaltet werden, welche gigen den Beichluß der Berichterstatter des Lölkerbundes Einspruch erheben sollen.

#### Wiesbadener Nachrichten.

— Die Stadiversednetensitung am nächsten Freitag verseichnet folgende Tagesordnung: Gewährung eines Zuschusses an die landwirtichaftliche Lebrankalt Dof Geisberg für die Einzichtung eines Lebrgangs für Gärtner. Bewilligung von zunächt 70 000 M. für Miete und den Betrieb des Schwim mbade im Augusta-Viktoria-Bad. Korfänfige Reselung der Hauspillabsinder und Kanaldenukungsgebühren. Antauf sweier Grundstüde im Distrift "Schweinskaut". Verkauf einer sädlichen Bauplatisäche an der Mainzer Straße. Wabl von dei Bertretern zur Teilnahme an der Bergantmung des Nassauläusichen Sindietags am 3. und 4. Juni d. 3. in Ems. Desgleichen von zwei Vertretern zur Teilnahme an der Berfammiung des Deutschen Sädlietags am 23. und 24. Juni d. 3. in Eintigart. Gaspreisfestistung von Verbrauchsmonat War ab. Antauf von Gelände am alten Friedbas an der Platiter Straße. Verfauf einer kädlischen Flutgrabenfläche an der Rerobergstraße.

Flutgrabenfläche an der Rerobergstraße.

— Einheitliche Reichsaussührungsbehörde für Unsallversicherung. Die Reichsaussührungsbehörde für Unsallversicherung in Berlin ilt in den Geichäftsbereich des Reichsarbeitsministers übergegangen. Sie gehörte bisber zum Bereich des Reichsministers der Tinanzen. Sie dient ieht als Ausführungsbehörde für die Betriebe, die zum Geschäftsbereich des Reichsministers des Innern, des Reichsschatzministers und des Reichsarbeitsministers gehören, so weit die Betriebe der Unsallversicherung unterliegen und wenn für sie das Reich Irnger der Verscherung ist. Die Bedörde ist an die Sielle der einzelnen disber dafür zuständigen Ausführungsbehörden getreten. Sie ist die Rechtsnachfolgerin der ebemaligen Intendanturen der militärischen Institute in Berlin und Milinden, des 12. und 13. Armeeforps in Oresden und Suttgart. Auch die Aussildeungsbehörde der Marineweris in Wilhelmschaden wird ihr angegliedert werden. haven wird ihr angegliebert werben.

Rachbrud verboten.

### Die dreizehnte Fee.

Roman von Mervarib.

Beihnachten tam, und fie verlebte es in Benda. Sie hatte immer gebacht, daß bei bem ersten Christsest ber Jungverheirateten niemand, auch die Schwester nicht, Gast sein burfe. Darum hatte sie Abines Einladung abgesehnt. Aber dann schrieb ihr Werner, sie möchte heimlich boch tommen als fein beftes Weihnachtsgeschent für Adine, und so tam es, daß hinter der Tanne hervor Ile der jungen Frau in die Arme sprang. Adine war wieder zu ihrer alten Frische erblüht,

und daß etwas Gehaltenes und gleichfam Berichfeiertes in ihrem Wefen war, gab ihr einen fanften Reis mehr.

Werner war vollfommen glüdlich; ob Abine es war, tonnte Ilse nicht erraten. Aber in den langen Stunden, die die Schwestern allein miteinander verbrachten, wenn Werner in der Fabrit war, gab ihr Abine Ant-wort auf jede Frage, auch auf diese, die Ilse nur leise

"36 bin entichloffen, aufrieden gu fein!" fagte Abine Du glaubit nicht, wie viel ein folder Entichlug dazu beiträgt, einem die Zufunst zu klären und die Wage des Lebens ins Gleichgewicht zu bringen. Und Werner ist gut. Als ich seine Frau wurde, ohne mehr für ihn zu empfinden als tiese Dankbarkeit, wuste ich. was ich tat. Als redlicher Menich und als ehrbare Frau mußte ich von Stund an allem Gewesenen absagen. Darum habe ich an meinem Hochzeitstage Farben und Binfel verschlossen und mir bas Wort gegeben, fie nie

wieber angurühren." Mbine!" rief die Jüngere erschroden. "War das

nötig?"
"Ja, es war nötig. Denn die Kunst ist für mich die Leibenschaft, und in bem Augenblic, wo ich mich ihr ergebe, ift alles andere mefenlos und vergeffen. Aber ich habe meinen Mann und meine Pflichten als seine Frau. Ich habe ihn nicht geliebt, aber ich habe ihm wenigstens ehrlich und aus freiem Willen den Abgott

Die Demotratische Bartei des Mahlfreisverbands Sessen-Rassan balt in Weildurg a. d. Laden am 28. und 29. Mai übren Provinsialvarteitag ab. Die Tagesordnung des ersten Tages umsät dauptsächlich Reserate über die innerpolitische Lage sowie eine Aussprache darüber und soll nach aller Möglichkeit die abends zu Ende gesührt werden, um den Sonntag für eine ausgiedige Bedandlung der Sandswerfer- und Mittelstandsfragen frei zu bekommen. Die Brodingial-Frauentagung sindet am Sonntag, den 29. Mal, vormittags 10 Uhr, im "Aurbotel Westerberg" statt. Tagesordnung: 1. Erössnung und Begrischung. 2. Die Tätigteit der Frau in der Politit: Vil. M. Dönhoss, Abg, des preußsichen Landings. 3. Gründung einer Frauenarbeitsgemeinschaft im Mahlfreis Gessen-Rassun. Am Sonntagmittag lindet ein gemeinsames Mittagesen sintt. Auf dem Bahnhos wird eine Ausstunstsstelle sichtbar eingerichtet werden, dei der die ankommenden Parteireunde alle Rachrichten über Parteitag. Unterdrüngung usw. erhalten können. Die Ortsgrunde Weildurg dittel dringend, die Meldung der Telegierien und Gäste die späteitens zum 20. Mai vorzunehmen. Jugverdindung: Wiesbaden ab 7 Uhr 20 Wien. über Riedernbausen.

— Die sosialdemotratische Partei bält ihre diessährige

— Die sozialdemokratische Partei bält ihre diesiährige Generalversammlung beute Mittwoch, 18. Mat. 8 Uhr. im "Gewerkschaftsbaus" ab. Auf der Tagesordnung stehen u. a. ein Bericht des Abg. Saese über die Regierungsbildung und Neuwahl des Borstandes.

Der Prensische Landesverein der Lehrer an höheren Schulen hielt am Blingstamstag eine Bertreterversammlung in Kassel ab und faste dabei, wie man uns schreibt, u. a. solgenden Entschluß: "Wir hebauern aus schwerzlichte das frönkende Unrecht, das uns dei der letzten Gebaltseinktutung zugefügt wurde und stellen vor der Cflentsichteit seit, das gleichartige Lehrerkategorien an anderen Schularten serechtere Behandlung ersahren baben. Wir flagen die entscheiden den Faktoren an, sich von größeren Berufsverbänden unter Verkennung unserer schwierigen Stellung einseitig zu unser Ungunsten baben beeinflussen zu lassen. Wir erwarten, daß die angekündigte Besoldungsnovelle das uns sugefügte Unrecht wieder auf macht und rechnen auf eine freundlichere Stellungnabme jener Berdände."

— Evangelischer Bund. Das Jabresiest des Evangellichen Bundes, Sauptwerein Wiesbaden-Frankfurt, am 19. Mai in Limburg verloricht, wie man uns schreibt, großsligig zu werden. Bon allen Terlen des Landes sind Bertreter der Zweigvereine angemeldet. In der Abgeordnetenversammlung um 2 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus wird der Aundesleiter Reichstagsabgeordneter D. En er I in (Berlin) werden. Der Festgoties dien st um 5% Uhr wird verschönt durch Kirchenchor und Einzelgesang. Der besamte Kannelredner der Lutberliche zu Worms, Viarrer Pablt.

— Kranklurter Serbitmeste. Das Franklurter Mesamt teilt mit, daß in diesen Tagen die endgültigen Anmelde-papiere für die Belchickung der nächsten Franklurter Inter-nationalen Messe vom 25. September dis 1. Ottober zur Ber-sendung sommen. Der Anmeldeschluß für inländische Aus-steller ist auf 1. Juni 1921 festgescht.

— Grenzen der Schutz- und Kriminalpolizei. Die Beamten der Schutwolizei dürsen nur zur Erledigung der gewöhnsichen Geschäfte der Kriminalpolizei nicht berangezogen werden. Es stellt dies ausdrücklich ein amtlicher Bescheid auf eine Amfrage des Reichstädtedundes seit. Die Beamten dürsen nur dann unterstüßend im Kriminaldienst verwandt werden, wenn dies aum Schut der Kriminalbeamten oder zur überwindung eines erbeblichen Widerstands erforderlich ist. Bon sich aus haben sie im Kriminaldienst aber stets und odne weiteres sötig zu werden, wenn ihnen gelegentlich ihrer sonstigen Dienstausübung Strattaten entgegentreten. Sie baben sich iedoch auch hierbei auf die dringenden Waknahmen zu eichenstausung der Angelegenbeit ist der Kriminalpolizei zu übersalien. Grenzen ber Schute und Rriminalpolizei. Die Beam-

überlaffen.

— Zeilschiftenverdat. Die inferallierte Abeinlandsommission werbet den Bertried der Zeilschiften "Dentschlands Erneuctung" und "Kladderradats" im beiegien theinischen Gebter silt dere Wonate.

— Ergelinekas. Das evangelische Kenflictium einen Wei deit dem 16. die zum 26 Juli d. 3. dabier nuier der Leitung des Michtlehrers am Espeum und Erganisten R. Gräb in Biedrich einen Orgelfuctus übr Gemeindemitglieder beiderlei Geschlachts abhalten. Die Teilnahme um Kursus ist keiterles. Im Bederspielle fann nach Rohgade der vorfindenen Mittel eine Beihisse zu den Unterhaltungskosten zugestanden werden. Relbungen det den zusähnigen Ortogelftlichen.

#### Biesbadener Bergnilgungsbilhnen und Lichtipiele.

\* Thatietheaier. Auf vielfachen Wunfch wird bas oberbantliche Gebirgebrema "Die Claub nam Geiserhof" mit Bennn Lorten nochmals I Tage
ageiben, Dieser mit weisterhafter kenntnis der heinnat und Eliten bes ferndeutschen Gebirgovolles aufgedante Film zeigt herrliche Bilder non bramatischer Gebirg Tagn gelangt bas Carlchen-Cuffipiel Bebeit auf Walse" aus Borführung.

jum Opfer gebracht, ber ibm jonft nie einen Plat in meinem Bergen gegönnt hatte. Das ist die ideelle Seite ber Frage, aber die praftische ist für uns nicht minder In bem Saushalt eines Privatbeamten, der mit seinen Mitteln rechnen muß, ist die Tätigkeit der Hausfrau mehr, als man denkt, ein Faktor, der beim wirtschaftlichen Vorwärtskommen mitspricht. Und von Diesem rein praftischen Standpuntte aus ware mein en nur eine Zeitvergerbung und unnlige Gelbausgabe. Werner will mir bas so oft ausreden. Zur Freude soll ich malen, sagt er! Aber ich weiß, wenn ich den Binfel gur Sand nehme, bin ich ihm verfallen. Und ich will Werner nicht betrügen. Darum habe ich mein Mort wie ein eifernes Bollwert zwischen mich und bie Runft geworfen.

Ise sah sie lange nachdenklich an. "Ist das Schwäche oder ist das Kraft? Und ist es dir nicht unnennbar leid

um biefen unwiderruflichen Bergicht?"

"Zerichlage ein goldenes Kleinod und frage, ob dit nicht das Herz erbebt! Aber ich will, was ich will! Und wenn ich je ein Kind haben follte: für ben Alltag wurde ich es erziehen, für die stumpse Menge, die nie, nie nach den goldenen Kränzen der Kunst greist! Wer ein Briester der Kunst ist, der ist auch zugleich ihr Opser— und der Opser braucht sie viel mehr als der Priester!"

Soll ich es versuchen, ihr auch abzusagen?" iragte Ise mit schweren Lippen. Abine sach weit ins Leere. "Ich welß nicht — Du hättest noch keinen Ersatz — —"

"Gibt es einen Erfat bafür? Kann man bas Lebensmark aus seinen Gliedern reißen und ein anderes dafür einsehen?"

Kon der Fabrit heulte die Dampfpfeipfe, und die Uhr schlug sechs. Abine horchte auf: ein feinroter Schein lief flüchtig über ihr Gesicht. "Feierabend. Run wird er bald fommen."

Sie ftand auf und ging ordnend durch bas Bimmer, rudte die Snaginthen gurecht und gupfte am Lampenschirm, burch ben bas Licht rotgebämpft ben Raum fillte, ber für die große mädchenschmase Gestalt ber Hausfrau fast zu niedrig schien.

#### Aus Proving und Rachbarichaft.

Tragifdes Geichid.

fp-l. Franffurt a. M., 16. Mai. In der Franffurter Univerlitätstlinik verfterb unnittelbar vor feinem Staatsegamen der Wiftenige Kandidet der Medigin, Dienys Renh aus Anlde. Der bachtgabte junge Mann datte fich bei der Ansubung feines argilichen Beru's eine Blutvoergiktung zugezogen, der et in luger Zeit erlag. Der Fall ift um fo tragischer, als der Berborbene unter den fewierigden Berhaltenissen den Erg zum ärzisichen Studium gebahnt hatte.

Bom Inge getotet.

Ka

ode

Wes bes

des Fer Ju ber §

mit (

生和

Ront golle

Ge

3111

Ro Hrbe Som

2

300

Dein

miri bali

Sot

fpd. Frontsurt a. M., 18. Wat. Bei ber halteftelle Louise murbe am Comstagmorgen ein Mann mittlerer Jahre von einem Zupe überfahren und auf ber Stelle getitet.

Aufgebodte Leberdieblithte.

fpd. Franklurt a. W., 16. Mat. Seit langer Zeit sindt ein Angestellter ber blesigen Mittesbeutischen Mirmensabrit aus dem Betriebe große Mengen Leber wind ließ es durch einen zweiten Angestellten und Wehlar verschieben, was es als Sohlenteder verfauft wurde. Als am Freifag der Angestellte abermals eine größere Sendung Leber nach Wehlar verschieben wollte wurde er abgesoft und verhaftet.

Mheingauer Ganger-Burbenfeft.

11 Gelfenheim 1. Rha., 15. Mal. Der "Rieingener Gangerbund", dem befanntlich etwa 20 Bereine angeschlassen sachalten. Der Gesangverein 1. Bundenfeit in den Mauern Geelsendeim abhalten. Der Gesangverein Liederfrang"Geisendeim, der in diesem Jahre auf sein 25jahriges ... Bechen gurlidblich, bat die Borarbeiten und die Ausführung der Berandelten ftaltung fibernommen.

3ur Betämpfung ber Wohnungsnot.

o. Kloppenhein, 17. Mal. Die hiefige Gemeindevertretung beschloft im Prinzip zwei Wohnhäuser von je 5 Jimmerm, mit einer de Jimmerwohnung im 1. Stod und einer 2-Jimmerwohnung im 2. Stod zu errichten. Die häuser sollen an der Straße nach bestoch gedaut werden. Der Kostenpunkt beträgt zirfe 30 000 M.

Seinnt-Mujeum.

seinnte Mujeum.

fpd. Robiens, 18. Mai. In den Prunträumen des ehemaligen fönigen lichen Schleises wurde Pfingstienniag des padelike Museum erdistet, des die Bilder der Robienger Museumenereins, die Bilder der Röbischen des Beschleiser Bereinsens, die Bilder der Röbischen des Beschleiser des des des des des des des des die Bilder der Gemildersteite geschleichen des Katurmissenschaftlichen Bereins in Rob vereinigt. Außerdem sind der Museum wertvolle litztarische Besände rheinischer Ghriffseller und Gemilder Kimftier angegliedert. Mit der Erössung des Museums verbindet der Berein sie Mosel, hochwald und hanceld eine hetmatausgestung und die Etadt Robiens sogenannie "Delmaimochen" mit Austeumsstellung und die Etadt Robiens sogenannie "Delmaimochen" mit Austeumsstellungen, Wanderungen durch die Impediung der Stadt, desworstellungen, sperifiche Beraukuliungen, Distierabende und Kongerte.

Geltfame Mitflagmirlungen.

fpd. Deenburg c. R., 16. Rat Imifden Erlenbach und Clernburg ichtig ber Blift mabrenb eines ichweren Gemitters in ben Salntorver und tig bie Schienen auf. Der Bahnverfest erlitt baburch eine fangete

Beilpätung.
fpd. Heibelberg, is. Mat. Auf merknörbige Art wurde in dem bes
fannten Nachdarset der Hauptlester Schnanz vom Blich getroffen. Er wat
fannten Mohnneg mit Schularbeiten beschäftigt, als ein Blichtrahl ibn
in seiner Wohnneg mit Schularbeiten beschäftigt, als ein Blichtrahl ibn
paste, vom Studt rift und gegen den Ofen schlenberte, no er leicht gelächmi liegen blich. Die Wohnungseinrichtung murde in Brand gesett,
doch konnte der Brand bald gelösch werden.

We. Dies a. d. Luhn, 16. Mal. Die Wahl des Robert Sed zum Bürgermeifter der Stadigemeinde Dies auf die Tauer von 12 Jahren ist vom Reg. Brößdenten bestätigt worden. We. Riedernhausen, 16. Mal. Jür die Katholiten in Künigshosen, Raurad, Riedernhausen. Rieder- und Oberseelbach ist dahier eine neue

Pfatrei errichtet morben.

#### Sport.

Germania und in Miller ber Leitung bes internationalen Schiederichters Hirle Besel kand am Pfingk-Genntag die hießige "Germania" auf threm Sportplat en der Walderase dem bekannten Schweiger Juhdalltlud Besel gegenisder. Der Anstieg drachte die Edike vor des Germaniator, wo ein gegenisder. Der Anstieg drachte die Edike vor des Germaniator, wo ein Eddall nichts eindrachte. Eine Verlege von Schlatter erjahte Gengluss, lief an der unaufmerklamen Verteidigung verdet, und das eine Ter füt Wiesbaden laß schaf plaziert. Als weitere schere Chencen sie "Germania" nicht verwertet warden waren, machten die Schweiger Ernst und "gen in prächtigem Jusummenspiel vor das seinebliche Ter, wo aber anfangs eine ausmerksame Verteidigung reinen Tilch hielt. Nachdem die Solte aber ans einem Gedränge den Antogleich erlangt hatten, waren sie nicht wehr gu hatten: ihr Mittisstätzmer spielte sich durch und jagte mit Bomdenschussen hall ins Ist, wo er gleich darauf nach einem Fehler der Germaniaden Bellien im Anstielse und den Stande von 3:1 wurden die Beiter gewösselt. Ram der Tanke beite Stande von 3:1 wurden die Gesten gewösselt. Ram der Tanke beite Stande von 3:1 wurden die Gesche ihren Gesch sieher zu sein schließen, krengten sich nicht sonderer Mittelspürmer Lind, der zu ein schließen, krengten sich den Kriege der Kampl mit einer kinderlich an, Erselge zu erzielen, und wurden sich son barde der Weissen und und einer Rieberlage der Hießen von 2:3, was wohl dem Epielverland enssche, aber seinesses die Epielstätze der Baleter richtig beleuchtet. — Um

Born klang die Haustür; Abine stand lauschend und audernd auf ber Schwelle, bis nebenan die Zimmertur ging. Da schien sie alles andere zu vergessen und matte er paar schnelle Schritte vorwärts. Ise sah im Spiegel, wie Werner an der Tür steben

blied und wartend und lächelnd die Arme ausbreitete, wie Wine in einer befangenen Bartlichteit, bie fo jung war, bag fie fich noch por fich felber schämte, zu ihm trat, bas Gesicht erhob, und wie fie fich wortlos füßten. -

31fe lachelte und ichauerte im felben Moment gufammen. Einer hatte bas vorausgewußt, einer, ber nun auf einem fremden Großstadtfriedhof in feiner marmorüberbedten Gruft lag, ein Großer und Gebulbiger, bem

Abine jest nicht sehen.

Eine feltsame Unruhe mar in ihr. Salb ein ftilles Mitfreuen an ber Schwester Geschid, halb eine frostelnbe Bangigfeit, wie sie ber empfindet, ber seinen letten Ge-fährten geben sieht und stehen bleibt im winterlichen Duntel ber Ginobe, burch bie ihn fein Weg führt.

Sie ging bis an den See und stand unbedeckten Hauptes, ohne Tuch, die Arme vor der Brust gefreuzt, an der Landungsbrücke. Kingsum lag die Ebene tief im Schnee, aber die Luft war linde, salt schwill in ihrer unnatürlichen Weichheit, und das Wasser stand schwarz und gesen die biniber zum andere Alle biniber zum andere Alle und offen bis hinüber jum anderen Ufer.

Ilfe fror nicht: bas Blut lief ihr beiß burch die Abern, und ihre Gedanken flogen hin und wieder wie

aufgescheuchte Bögel...

Wenn Adine fich heimgefunden hatte zum herzen des Mannes, bessen Ramen sie trug — mohl ihr! Das var ein Ausgleich für die vorzeitig still und matt Gewordene. Wie viele maren gleich ihr ausgezogen, ein Königreich ju erobern, und waren bann froh gewesen, am Wege eine Hitte zu finden, in der sie ihre zerschlagenen Glieber zur Ruhe ausstreden durften! Gönnen sonnte man ihr den Nothasen — aber neiden?

Gorifehung folgt.

Dame

Mietgeluge

2 Zimmer

mit Kliche ober Klüchenbenusung gelucht. Off. et. Breis unter 3. 584 an ben Taabl. Berlag.
Bernist, Dame such mobil. Jimmer, nicht allauweit v. d. Hauptpott, für losort. Offerten unter C. 505 an ben Taabl. Bl.

Uusländer

#### Gtellen-Ungebote

Weibliche Perfonen

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht

oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennschweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Junge Berfäuserin ber Saushalts ober Glas ob. ipater gejucht Dif mit Gebaltsgnipt, erb. u D. 497 an Tagbl.-Berlag

Fachlundige Berläuferinnen

für Herrenartitel, Strumbf-waren, Trifotagen, ff. Кашеншовен ди ендав.

Jul. Bormak 6. m. b. S.

Hebenverdienst

inden Damen u. berren jeben Standes. Anfr. u. 18. 507 an TaableBerl.

Lehrmäddjen achtbarer Gamille Wilhelm.

Lebemübchen aus guter Samilie für Konditorei gei. Weber-

Lebemabden ucht Weißwaren-Gelchait Bismardring 2.

Gemerbliches Berfonal

Bur Willtens bei Mrat für vormittages mögl. iprachfund.

Rod: u. Taillen: Arbeiterinnen i d fucht Some-Bon, Aifolositz.

Tüchtige Zuarbeiterinnen

per sefort in Jahres stellung gesucht. Luise Kleinofen Langgasse 39.

oder Krisenr ab 1. Juni gesucht, die auch Sonn-tags ins Days formmen, Abr. im Taabl-Kerl. Zu

Tücht. Büglerin

geincht. Färberei Mejeth, Faulbrunnenltrake 11.
Berfeste n. angebende Büglerin gelucht.
Damoj Rojodanitnit C. Schmidt.
24 Nöderitraße 24.

Leib. Biglerin wäsche Gharnborfiftt. 7. Junges Madden für Konditorei sum Ger-vieren gejucht Weber-nafie 7.

Jum 1. od. 15. Juni wird in frauenloj. Haus-balt durchaus superlässing Sausbälterin, nicht unter 30 Jahren ge-jucht. Durchaus schihrtend. Grellung Gute Behand-lung mich wiesigkeit Ab-

Inn wird sugesichert. In pebote unter I. 501 an ben Taabl. Berlog.
Guthlygeerliche
Röchin gesucht. SoteleReit. a. Bandsberg. Filr lofort od. a. 1. Jani wird perfette felbständ. Röchin

d. eiwas Sausarbeit mit-macht, in Billenbausbalt bei hobem Lobn gelucht. Boraustellen mit Zeug-nillen bei Beres, Mos-kacher Straise 28. Cuche Koch. Kassectoch. Zim., Saus u. Allein-mädchen Ar. Cilie Lana, sewerbsmäßige Stellen-bermittlerin, Wagemann-ilraße 31. Tel 2363.

Ginfache Stillte

Sinface Stüte
oder Mädchen, das locken
tann, neben Hausmadchen
gelucht. Käb. Dr. Qurtit,
Theodorenstrake 7.
Tüchtiges solides
Mileinmädchen.
das etwas locken tann,
bet guter Besablung und
Kerplies, geiucht. Etose
Räcke außer dem Hause,
du melden 9—12 und
nach 6 Uhr.
Dr. Kranz-Wittner.
Wilbelmitz, 9, 1.

Hausmädchen mit guten Zeugnillen ge-lucht. Borsustellen Abel-beiblirasie 44, 1. Alleinmäden, od. einsache Stütze zu ält, einz. Dame gel. Abolisallee 115, 1

Wiir lofore flichtines hausmüdagen

gesucht. Köchin Bustrau vorhanden Mohrtingite, & Wegen Erfrantung des testigen Madchens ein tenigen Mäddens ein ehrl. tugt. Alleinmadd.

sum 1 Juni gesucht.
Etrauk. Morisitr. 21. 1.
Sofort tilditines
Ulleinmäda.

geincht.

An der Ringfirche 11.

Bit Hausdalt von swei
Berionen s. 1. Juni ein
ordentliches

Alleinmädchen

gesucht, welches etwas tochen fann. Borzustellen v. 5—6 Uhr nachmittags

Sainerweg 1. 1.

Sausmüdden
für fleinen Sausbalt für isteinen Sausbalt für isteinen Sausbalt für inder Langenbed. itrake 8. am Längenbedpf.
Gef. 8. 1. Juni erfahr. Alleinmädchen

Bathtrake 40.
Cinf. steik. Mäbchen in st. Dausbalt gesucht Bismardring 9 3 1
Tückt. Midden num 1. Juni gesucht. 91. Letichert, Kaulbrunnenstrake 10. Laben.
Sauberes inversälliges

Allein mäddjen

um 1. Juni gejucht.
Frau Carl Schwend.
Mühlgalle 11. 2.
Orbentl. Sausmädchen
ür fleinen Killenhaush
ver lofort gejucht. Kähere.
Moribilrahe 43. 1. Stod

Für frang. Offig.

Mädden für alle Arbeiten gesucht. Etwas Franz, erwünscht. Leberberg 1, 1. Zuverl, gelektes erfahr.

Mädden

u herrn geluckt. Gute Empfehl. erford. Schließe lach 119. Hauptpost. Fleiß. Nädchen bas tochen tann u. iede Hausarb versteht, neben Sausmähmen gelucht.

Sausmädden gelucht.
Ar Dr. Chrift.
Abeinitz. 48.
Tücktigen Alleinmade.
gelucht Kheinstrate 98.

Allein mädchen bei hobem Lobn fofort

Ritolasitrase 32, 2. Orbentliches tücktines

Wädchen
für lofort gelucht.
Tr. Bieroth.
Ri Granffurter Sir. 6.
Relieres Wübchen
gelucht Kariffrase 7. 2.
Westeres Changar in Aetteres Chevaar lucht aum 1. Juni tücht. Allleinmädch.

ober einfache Stube

Sidelheibitraße Al. 1 1.
Geincht
für Serrichaftschaus ein
fleiß, inna. Maddien als
Arbeitsbilte. Goll als
feines Sausmädchen angelernt werden. Conzen,
hichtinaktaße 7. 1.
Ordentliches zuverläß.

Alleinmädchen m. fochen tann, gejucht. Mellerichmibt. Emler Strabe 34. Bari,

Alleinmädchen für iede Arbeit gesucht: dies Beigen Boliste geschen Baden bein gesucht. Ju melden vormitt. Abolische Steine Beinnachen lernen. Abeinstraße 15. 3. Einge Ullein mädchen eine St. dies 10 Uhr für Hausgest. Abelbeibstr. 103. B.

Ordentl. Mädchen tagoliber gelucht. Benfion Filder, Reroftrage 14. 1.

Ein sauberes Mädchen

ob, junge Frau in einen boll. Sausbaff au swei Bertonen togsüber gegen bobe Besahlung für jofort gelucht. Ganz, Kleist-Hrane 9, 2,

Jüngeres Mädchen für leichte Hausarbeit v. 1—3 Uhr gesucht. Winter, Langgaffe 19. 2. Unabh. Krav od, Madde, findet b. Stell. mit Kot u. Logis für Garten-arbeit a. Laglobn bei B. Merten. Dosheimer Straße 111.

für dauernd gesucht. Borsanstellen Mittwoch vorm, ober Donnersiag nachm. Bloem. Er. Burgstr. 7. 3. Stundenfran ob. Madch. gui mehr, Std. tägl. 2e. Neevaandt. Weberg. 39. 1. Monatofran von 8½ bis 10 Uhr gesucht. Müller, Stückerplak 4. Blonatobiste morg. gezickel. 1 Std. ober 3mal möckentl. 2 Std. Mit Gempiehlungen zu melden d. Dr. Brüstan, Taunussfirake 54. Debentl. Monatofran rorm. 2—3 St. u. Gamistags nachm. gesicher unabhängige Wäscherin, mit Maschire vertraut. gesicht Scharnharfitrake 7. Zuverl. jüngere Aufw.

Baidirau geincht Riemaraving 28, 9, B 1 Orbentliche laubere But-cau gesucht Riederberg-rafte 7, 2 lints.

Saufmädden ob. Junge fof, gefucht. Reliebilto Born u. Echottenfels. Hotel Ralianer Dof.

Mannfiche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal

Redegew. hert frams i brecht. ber gute Besiehungen aur franson Belatung besm. Kantinen bat. für In Maffenaritfel bei hobem Hetbient ion. geiucht. Geft. Offerten u. 3. 534 an belandlicht.

Tüchtiger Alguifiteur per lofort gefucht. Angeb u. D. 507 an Tagbl.-Berl Gemerbliches Berjonni

Malergehilfen juch; Bartidat, Abelbeid.

Tücht. Glaser

(Rahmenmacher) per fofort gejucht. Gabriel A. Gerfter, Mains Ingelbeimer Mue.

Tüchtige Rodidmeider anch folde, bie ein Stad mitmachen winnen, für bauernb fofort gesucht.

29. Margheimer

Rellnerlehrling gefucht Sotel Refe.
Rraftfaer Schuljunge acfucht bei Brecher, Rengalie 14.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Berfonen

Chrlich. junges Mädchen incht Formittagsftellung, möglicht, wo es feine Kenniniste faufmann, ob. wirtichaftlich erweitern fann. Gell. Difetten unt 3. 584 an den Tagbl. 25. Gewerbliches Berfonal

fucht noch für halbe ober gange Tage Arbeit Rob. Reifftrage 18. Etb. Cuche für meine 14jabr

Dehrstelle Bei einer erüffalfigen Schneiberin a. 1. Ottober. Offerten an Göten, Göbenstr 29.

Leibwäiche-Büglerin fucht Beidäftigung für mittags. 5. Müffer, Rauenthaler Str. 22. 3.

acient. Aliers lucht Stell.
als wirtichaitl. Leiterin
in Sanator... Fremdenvension od. dal. Off. u.
2. 503 an Tandt. K. erb.
Geb. Dame
lucht Wirtungstreis von
mora. 10—6 Ubr nachm.
Erf. in alien Hausarb...
irs. u. enal. flien. ivrech...
Kenntn. i. Schneidern u.
Musbell. musit. Angeb.
u. U. 723 an Tagbb. Berl.
Bu lofort oder 1. Juni
lucht ein geb Fräulein a.
g. ham. 26 Jahre alt.
Etellung als
Wirtichaftsfräulein

oder Stilge. Bin in allen Teilen ein. Daushalts durchaus ersiahren, u. gern lelbit int. Gut. Gebalt und teilw. Tamilienanichl. erw. Off. erb. unter M. 507 and den Tagbl. Berlag.

Gtübe m. Liahr. Jungen fucht Stellung, überninnnt Berwaltung, gebt auch aut erzangenen Kindern. aut erzogenen Kinbern. Offerien unter 3. 505 an ben Tagbl.-Berlag.

Wirticaftsfräulein

Ig. Fräulein a. auter Fam, mit Reifescuan. b. Loseums u. gut. franz. u. engl. Sprack. jucht stelle zu Kindern auch bei Auslandern. Off. u. B 587 an Tagbl-Berl.

Fraulein 22 I alt, in all. Studen tes Hausbalts bewandert, indt Stellung, am liebst. in frauenlosem Hausbalt. Freundl. Offerten unter Handwittschaft. Arthel. Offerten unter S, 505 an hen Tagbl. Berlag.

Jg. Mädchen auter Fam., leither im fterl. Saule tätig, jucht tellung in jol.

a. guter Bam., leitber im elterl. Haule tätig, lucht Stellung in iol.

hürg, Sansh, sur weiteren Ausbildung unter Auleitung d. Haussildung unter Auleitung d. Haussildung unter Auleitung d. Haussildung unter Auleitung d. Haussildung unter Auleitung der Aussildung incht lofort Ausbilfsitell im Haussild oder als Regleiterin. Avorleierin zu Dame aga. treie Station Off. u. G. 805 Aaabl.-Al.

Melt., jehr unverl. Kraulucht Stelle zu Al., Kind, auch halbe Tage. Off. u. M. 506 Aaabl.-Al.

Melt., f. Madden incht tagsüber Beichäft, auch bei franz. Hamilt. Aunnes Mädden incht fundenw, Beichäftig. Aunnes Mädden incht fundenw, Beichäftig. Räh. im Tagbl.-Berl. Za Männliche Perfonen

Münnliche Werfonen

Ranfmanntides Perfonal

Jg. Kaufmann
indt Stellung als Bertäufer od. Lagerift. Off.
u. O. 598 an Tagbi. Berl.
Tunger Kaufmann.
flotter Rechner, firm in
mehreren Branchen, im
Kariothefweien, l. Stell.
Offerten unter 3. 598 an
ben Tagol. Kerlag.

Buchhalter in einī, u. amerit. Buch-haltung eriabren, bilanz-icher, franz. ipresta, lucht Stellung, auch filt halbe Lage, Dif. u. 2, 504 an ben Taable-Verlag fucht Bertretung für landwittischaft. Urtifel.

Tücht. Verkäuferin gesucht Schriftliche Offerten erbeten an

Schubbans Ernft, Martiftrage 23.

Suche für sofort oder 15. Mai zu 2 Jungens (8 u. 10jahrig)

Erzieherin

(bevorzug? gepr. Lehrerin)
die befahigt ist, die Schularbeiten gewissenhaft zu
überwachen. Französische Kenntnisse Bedingung.
Klavierkenntn. sowie leichte Mitbetatigung im Haushalt erwünscht. Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Lächtbild zu richten an Frau Frieda
Kaufmann, Saarbrücken 3, Kaiserstr. 16/18 I.

Holzbearbeitungs-Betrieb

lucit lofort od. später einen burchaus selbständigen, gewandten, fausmännisch gebilderen Techniker, dert selbe muß die amerik. Buchildrung vollkändig bederrichen u. im Maschinenschreiben, Korrespondena u. Lodnweien bewandert sein. Schöne laubere dandichtit Bedingung. Off. u. K. 307 an den Tagbl. Berk, mit Ledenslauf, Lichtbild, Zeugnisabichriften u. Gebaltsforderung werden nur berucklichtigt.

Unfere

Haupt-Agentur für Wiesbaden

ift nen du beseinen. Abertragung bes vorhandenen größeren Intalios, lei es für alle Bert-Branden, lei es nur für einzelne Sparten, ist in Aussicht genom-men. Bewerbungen ichaftensfreudiger Gachleute unter A. 717 an ben Laght-Berlag.

Tüchtiger Damenschneider

fofort gefucht. Wiegand, Taunusftrage 13, 1.

B. Margheimer Bilhelmstraße 32. Kräftiger junger Mann Kraftiger junger Mann Kellnerlehrling

Gellnerlehrling

Gine uns befannte ig. Dame, 25 Jahre, sath. aus erster Bürgers: resp. Kaufmanns-Kamilie (Oldenburg), jucht in Wiesbaden od. Umg. f. ein balbes Jahr

in feinerem, größer. Haushalt

aut weiteren Ausbildung. Gelegenheit, um ihre ge-fenlichaftliche und sonltige feinere Umganassorm zu vol-lenden müßte gegeben sein. Gest. Offerten erbeten unter 14. 505 an den Taabl. Berlag.

Bermietungen

Laben u. Geichafteraume. Lagerraum au pm. Rab Ri. Berfit, ob, Lagert, a. pm. Rubesh Gir, 31, 11 Heller, trod. Lagerraum auch zum Einstellen von Röbeln geeignet, bilia zu vermieten. Nah. im Lacht-Berlag. Zo

Großer Lagerraum zu vm. Michelsberg 26. Mobl. Zimmer. Mani. ac. Grobes bubich möbliertes Bimmer an Serra gu perm. Bismardring 11, 1. Stod lints.

Libeinstrake 68, B., eleg möbl, gr. Zim. m. poller pors. Bervil. Tel. porb Schön möbl. Zimmer an fol. älteren bell. Herrn (Dauerm.) zu vm. Rab, im Tandl.Berlag. Za

Wohn- u. Schlafzimmer 1 Bett, a. möbl., an ver-mieten in Billa, rub. L., Grünen, Sonnenberg, Wiesbadener Str. 104, 2 Leere Bim., Mani. uim.

Bohming beforge ich

Wolffilling durch Tanich Manthe, Lutienkt. 16, S. 2 Sonnige 2-Im. Bohn., inone Lage. inmitten der Stadt. gegen 3-Jimmer. Robnuma zu tanichen ge-incht. Off. n. O. 501 an den Taght. Verlag. Bohnungs Taula. 6-Jim. Bohn in Billa. 1. Stod. mit Ruce. 1 bis 2 Mant. fl. ertragreichen Obitsarten. in Bad Len Obitsarten. in Bohnung in vor-nehmer Lage Wiesb. Off. unter M. 498 an den Laght. Berlag.

aber folde von Wermittlern beibebern. Der Bering.

Rapitolien-Gefuche 128 000 Mart

Immobilien

Immobilien-Berfaufo

Hch. F. Haussmann Goethestr.13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in Wohn- u. Ge-schaftshausern, Hotels, Grundstücken.

Kleine Billa.
Abolfsböbe. 6 Iim., ti.
Diele utw., neu gebau,
evil. Herbit beziehbar, tür
ca. 125 000 Mt. zu vert.
fann auch noch für zwei
fleine Familien einger,
werden. Freis dann entivrechend höher. Engel,
utdolfitraße 7.

Etagen-Billa

in nächter Rähe bes Kurkauies auch als Ben-fion ob. Sanaforium ge-eignet, besugstäbig, evil. m. Röbel, su verf. Off. n. E. Sel an Taghl. Verl.

Telditr. 18 1 Mani. 5. v.

Keller. Ramilen. Stall. 12.

Auche Bad. Mäddensin.

Auf den Taghl. Berlas.

Auf den Taghl. Berlas.

Raufe mittl. ob. fl. Sauv.

Bu den Taghl. Berlas.

Let. 1414. Weilltr. 18. 48.

Auche Bad. Mäddensin.

Baufe mittl. ob. fl. Sauv.

Coding Circle Chronicles.

Engländerin u. Fransöl, luchen 2 Zim. mit Heni, in sehr guter deutscher Familie. mögl. i. Zentr. der Stadt ober Gegend Sonnenberg. Off, unter D. 505 an Lagdl.Berl.

in feinem Saufe, guter Gegend, für lang. Zeit-bauer a. 1. Juni gesucht. Breisangebote u. W. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer in auter Lage m. Bedien, v eing beren gel. Off u. R. 505 an Tagbl. Berl

fucht Schlafzim. Galon u. Handenbenusung. Off. 1111 Breis u. U. 504 an den Angelingen u. U. 504 an den Angelingen u. U. 504 an den Angelingen u. 3. 1111 Breisgnage u. Dif. mit Breisgnagde u. v. 218, 584 an den Taghl. II. u. Möblierte Wohnung

3-5 Zimmer und Ruche, gefucht. Dfferten unter J. 595 an ben Tagbi.-Berlag.

3 helle Büroräume

event. mit Einrichtung Rabe Wilhelm-Taunubftr. per fofort gefucht. Schriftliche Offerten mit Breis B. 26vn, Dambachtal 14.

Ein oder zwei

ab 1. Juli oder früher zu mieten gesucht. Offerten unter J. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Größere, helle, trodene Raume

hier ober Umgegend (Saal, Wirtichaft, Wertstatt, Fabrilatöranmusu.) bon gewerblich. Unternehmen ber Rährmittelbranche langfriftig zu mieten gesucht ebet. Handlauf. Offert. unt. S. 504 an den Tagbi.-Verlag.

Bohnungen su vertauschen

Schönes Etagenbaus nit 5. und 4-Jimmer-Bobnungen im Ring, mit leerwerbendem größerem Weinfeller au vertaufen Geft. Offerien u. D. 507 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Geldvertehr

2 Willen
sum Alleinbewohnen,
a. für Frembenhetzi
aeeianet. Breis ie
170 000 Mt. Ansabl
ie 40 000 Mt. Ebendaelbit
1 Wohnhaus
mit 3 BiersimmerWohn. Breis 110 000
bei 40 000 Mt. Ans.
1 Bantgebaube
mit Bohnungen, gemit Wohnungen geeignet für friffale
einer Großbanl ober Brivatbant, da reger Berfehr.
Jusun gestattet.
Räberes gegen Müdmarke durch F171
Treubandgesellichaft.
Tauberbildoisbeim.

Geschäftshaus 1. Sppothet sum 1. Juli gelucht. Off. u. E. 586 an ben Tagbl.Berlag. in bester Lage gr. Stadt, Rabe Frankfurt (unbei. Gebiet) mit glinzendem Pilichgeschäft

Dit. u. 5. 587 Tagbl. B. Immobilien-Raufgefuche)

Sofort begiehbar!

In aufftrebendem Babe Ort (Rord Bürttemb.) su vert. Z Billen

Un: u. Berkauf von Wohn- u. Geschäftsb. Benstonen, Hotels. Landbaulern u. Billen sowie Geschäfte aller Art, auch Dovotheten in jed. Dobe vermittelt raich u. reell Abein-Nothe. Immobil. Geschäft, Titiale Wiesbaden, Launusftr. 34, Föh

Bloderne Billa, mit ob.
obne Einrichtung, grober Garten, au faufen gelucht. Gegend: Mainzer Straße, Offerten unter S. 508 an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht fleine Billa o. Landhaus

mit 6—7 Zimmern, evil. Diele, eleftr Licht und Zentralbeigung. Off, mit Breisangabe, Angahlung u. Termin, w. die Bissa frei wird, unter X 504 an den Tagbl.-Berlas.

# Hypothekenkapital

sofort an erster Stelle in jeder Höhe zu günstigen Bedingungen auszuleihen. Näheres durch den Bankvertreter Robert Götz, Wiesbaden

Rheinstraße 91, Tel. 4840.

### **Immobilien**

J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56 Gegründet 1862. Fernruf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen

Finanzierungen Hypotheken.

#### Die Immobilien-Verkefirs-Gesellschaft m. b. f.

Wiesbaden / Wilhelmstr. 9 Alleofeite, Ecke Bismardipl.

permittelt den An- und Derkauf pon Dillen, Goschäfts- und Wosinhäufern, Botele, Grundstücken etc.

Tinanzierungen :-: Supotheken

Tile Käufer koffenlos

#### Große Auswahl

in Berrichaftshäufern, Sotels, Benfionen, Billen, 3ins- u. Gefcaftshäufern finden Raufer bei

Grundftiids-Martt, G. m. b. S. Edwalbacher Straße 4, Ede Rheinftraße.

Mein Gottfried Rinkelftraße 5

Billen-Rolonie

# Udolfshöhe

gelegenes mobern. Einfam.-Saus ift evtl. fofort au perfaufen.

### R. Marichall Diffieldorf

Norditrage 58, Ede Comerinftrage. Blebr, gut erh. herren-Stiefel (42) gu vertaufen 3biteiner Strafe 9.

2 neue Röce

idwars n. dibl., preisw. su verlaufen. Alotow. Morisitraße 12, 6th. 1. Reuer dildl. Maganzug

idmale dia. Größe 1.68, au verlaufen Seal-gaße 4/6 1 lints.

cin lait fieuer Trad (Gr. 48) 400 Mt. 1 lait neuer iswars. Sadrod u. Weite (Größe 44—46) 300 Mt. 1 getragener Sad-Ansug (Größe 46) 75 Mt. etn aetrag. Sad-Ansug (Gr. 46) 100 Mt. 1 getragene weise Meite 10 Mt. Zamitt. Weberganie 15. 1

Reliner-Jaden
meiß, neu, tellweise nur
cinmal getragen, Große
48/50, mebrere Dutsenb,

preiswert absuachen.

Red. Riehlliche 5.

Knaben-Sommeransüse,
sui erhalten, für 119- bis
12jähr., zu vert. Riehlitrake 17. Jih. 1.
Pür 12jähr, aröh, Knah,
einige geirag. Anzüge,

ciniae actrag. Musige, lebert. Sute absugeben Drantenstrate 15. 2.
Serren Gonnen Regensichirm, grau Satin. 82.
Mare, su of, Rheingauer. Strate 17. 1 r. h. 3 Uhr.

Vertäute

Brivat-Bertaufe

Gefdafte provisionsfrei Mantge, Lubenfir. 16, Oth Rolonialwaren-beldatt veiswert su verfaufen. Zenfat Meyer Gulzberger

Abelbeiditraß: Boxer = Rüde

goldgestramt, 2 1. und Ehrendreis, gew. 3. 5. 16 n. Sarrag o. d. Loemenburg a. Illa n. J. Chartenburg a. Illa n. J. Chartenburg a. Bachiem, auter Eprimeer and Bachier u. Lande ulw. Freis 1200 Mt. Rah. Bürd Adulitrake 6. Mains.

2 Wolfshunde

8 Bod, alt, reine Rafie, billig au verfaufen. An-tufeben täglich 10—8 Ubr Weisttraße 22, B, r Barioi-Sündin

or. Stannmbaum, 1 Jabt alt. selten ichönes Tex. preiswert zu verkaufen Hellmunder 60. Barr. Sluden zu verk. Läh Tagbl.Kerl. Zy Bon besten Legern verk.

Aüden 🕮 Stilden
Setlägelfarm Rittershaus
Lahnate, b. d. Aloitermüble
Rene Zadentleid, bistia
Sellmundite, 45, 2 Eijers
Leinen-Zadentleid
int junges Mädchen bill,
au verk. Dörr, Bismardring 31, 2
Wegaugsbalber
Damenfleider
aus erftem Miener Salon,
lowie Berren-Mantel in
verk. Damenfal, Laurcat
u. Wieinert, Berrngartenlitake 13.
Rener Damen-But
mit Tulltand bill, su vk.
d. Dekel, Bismardr. 31, 1

4 Hetten-Unglige
lebr aut erhalten, sowie

Reuer Damen Sut mit Tulltand bill, au re. d. Hener Manger 31. 1

A Herren Majuge beide. Gelbstivann. Ca iz, beide beide. Afacher Berichisk. wie neu, mit Ledertoffer. 30 neue Mellina Treppens Hannen au verl. Billa. Offerten unter A. 724 an den Inche 39.

# präm. guter Ton, gut crb., au verk. Gefl. Dit. u. G. 597 an den Tagbl. El. Konsert-Bither m. Kalt., Etehuml. u. Umlegtragen neu (35—37), Konditor-milben, Damenftiefel (37) Daarianeidmalch. woll. Knabenlweafer f. 12iabr. rf. Bender Kettelbeditr. 1 Gute 1/1 Geige mit Bogen und Kaften 31 vert. Rieblitt 17. Stb. 1

Delgemälbe. auf Sols gemalt, zu vert. Ansuleben vorm. Abel-heiditraße 54, 3. Bücher.

Gämfifmes Boraellangeld

(Meisner Manufaktur) in gangen Säten (7 St.) 250 Mt. in Etui noch au F 113

Bid. Otto, Beiber Sirid.

Piano

Bucher.
Cicerone, Kunitselchichte.
Actionalgalerie, Rembr.
Kunit d. 19. u. 20. Jahrb.
Rensel, Kenayl. in Ital.
van Goah. Bechtein,
Kolojchta. Munch, Frehms.
Tierkeben. 10 Bde., Brodbaus., Mever - Pertfon,
Beltaire. 70 Ede., Goeihe.
Schiller, Rolcher-MationalOctonomie., Kunithchake
Italiens, Geich. d. dich
Kunit. 5 Bde., Rosmos
1912. 13. 14. 15. gebund.
Blaten beilmeib., Calonova. 6 Bde., Weltselch.,
Kommane, wie neu vert.
Sarme. Bärenitr. 2. Lad.
Calo-

Dipl.=6chreibtisch

d gebeist, fast wie ueu. lillig absugeben Rhein-irake 113, I Gr.

Edreibmaj dine

verfaufen bei Beber. Schönes Wehnstumer (18 Teile), Soin, 2 Seilel, 2 Stühle, Tide, Bertito Rericcant, Bietsetiniegel Stericant. Dieterbres.
m. Trümeau. Bültenfrand.
für 3500 Mt. Delenensitraße 15. 1 lints.
Mod. bellseim. Schlais.
m. 21ür. Spiegelick, bill.
abzug. u. bunt. eich. De zimmer. Zu erfrag. bil Jimmer. Bu erfrag. bei Bach, Bahnbolitzeite 3. Renes Eichem Chrimmer unfer Breis zu verfaufen Bilicheritzafte 16. Sich 2x.

Brachtvolles neues Echlalsiumer, fowie ein Spellezimmer preiswert zu verfaufen, Schwörer Mellrisite, 37

Schlafzimmer

Sirfe (Kommode), neu. billia an vertanten Sittsirane 12. Kart.
Kompf. Kinde, lai... cigene Anfertiaung, au vf. Klorechift. 12. Schreiner.
Kompf. Küche. weiß lac... eigene Anfertiaung, vreisw, au vert. Schreinerm, Ficher. Faulsmannenftraße 11.
Kl. Kindentifch, Teller-Regal. 2. Stäble. Mlav... Ganberd, inl. 208 Mf. abingeben Oranienkt. 15. 2. Gut erbaltener.

Alfte und neue Aleider, Avaries Smoting u. Cutawan, Somm-Baletot 6.
viele geltreitte Hohen.
Flanellangug, viele SomAnguse. Somm-Kofttime
Gelellich-Rieid. alle tobichid gearb. Barii. Mod.
iur fleine u groke Figur.
Angui, taglich 10—8 Uhr
Meilkrahe 22, B. r.

Zu verfaufen
ein fast heuer Fran (Gr.

Ilia, 2 fl. Rohrstühle

t ält. Overnelas zu verf.
Buch. Khrinfir 70 3, 9-11
Matrahe.
einicht... echt rot. Leinen, helb Rosh... und Kapotrüllung zu verf... Käbeces
im Tash... Berlog. Zx
Mod. groß, Kallenichrant
für Gelchäftsbilcher vall...
zu verfaufen Delchenfiraße 15, 1 finls.
Auto.

Au Betteluten Hraße 15. 1 links. Auto. Haft neues Auto f fünt Berl. au vert. N. A. G. 6/12 PS. Off. u. T. 1407.2 an Ann.-Exp. D. Frens. Paint maint.
Raberad au pf. Boutflon.
Dottheimer Strake 86.
Cinipanner-Wagen.

faft neue Geberrolle, lat., mit allem Zubehör und Raften für Biebiransport zu vertaufen Schach: ftraße 5.

8ung!

Reberrolle, gut erbalten 15.40 3tr. Tragfraft billig zu verfaufen. Rab. Bleichttraße 25.3 L. Starfe Sandleiterwagen, ichone Kuch Einrichtung, 1 Schreibtlich für Bürd, 1 Kinderstuhl, verkellbat, 1 Figur zu verkaufen. Connenberg, Abolifte. 5. Schreineret.

iffe 2 Kinder auch als 3willingswagen su besnutzen, wie neu zu verfaufen. Möhn, Bierftadt. Miesdadener Str. 6. B.

1 Stokfarren zu verf. Schiersteiner Str. 9, 9, 11

# Benzín Perl-Oek Undustrie

18 lifellingkangen 0.82 cm lg l. Treppent. at vert Müllerstr. 4 B. 2ffam, Casberd, Tennishbidger m. Tajde: In Dam.-Salbiduhe (40) av of. Blatter Str. 17. Lr

3flam. Gasherd

pert. Michelsberg Größ. Idw. Rüchenherd wen. gebr., in verfaufen. Kenchtigung 12-2 Uhr Sonnenberger Gtr. 41. 2.

Rodherd 98/68, mit Brat- und Pkärmofen, neu. Wasser-ichist, vollständig auf neu renariert. 680 Mt., ein Etild desgleichen, 75/35, 450 Mt., ein Etild des-gleichen, 62/53, 350 Mt. Wiessermann, Ornbenstraße 8.

Jür Stifente!
3 Marmorplatten mit Beden au verlaufen.
Dette. Michelabera 6.

Bohnenkingen

Bohnenkingen

Bohnenkingen

gu verf. Fr. Nortmann,

Rimmerplats. Manteuffel
Richter Tylephon 5151. Riften

bat abaugeben Bed. Bortitr. 18, Sof. Sandler-Berfaufe

Schreibmaich. m. Garant, i ieb. Preislage, Schroll-Babl, Kircha, 19. T. 554.

Ganz moderne

und andere erstklassige Sdreibmasdr. reiswürdig vorrätig. Fü Rud. Günzburg Mainz, Schulstr. 64. Tel. 915.

Neu

Lad. Rüchenfchrant 490.K. Sochh. Betim. Blahm. 225.K. Gro er Ba geidrant 49 .K. Bajdriich 100, Smht 35.K. Cofa 850, ect. Liich 85.K. Fliegenschrant 90.00 Pielen., Beranben., Garten. mobel billigft.

Lotheimer Etrafe 25. Telephon 5887.

Moberne Ridge. Mellingverglat... zwei ante. Titch. 2 Stuble. Rit. Gebr. Leicher, nienitrabe 6.

Weinfässchen Kerbflaschen

neu und gebraucht, alle Größen, f. Obst- u. Beerenweine, Eimer von 2.75 Mk.

Sauer, Göbenstr. 16. Fernruf 5971

Rabmaid. m. Garantie Anabenrat, neu ber., bill. m vert. Franfenitr. 22. 1 Maver, Mellristr. 27, 5

Bu verfaufen : 2 reinraffige Colliehunde

Mheinstrafe 17, 8.

2 Eichen-Schlafzimmer

und verichied. Bettmafche gu vertaufen Mheinftrage 17, 3.

Ranigeluche

Untife Porzell.-Figuren fomie Miniaturen, alte Solen u. Kuwierkiche im Auftrage zu faufen ge-lacht, werden auch event. in Kommillion zum Aus-kellen in mein. Geldacht angen, Maria Metger, Tannustrebe 13.

herren- u. Damenfleider Wäiche und Gardinen

fauft Rosenfeld. 15 Bagemannstraße 15. Laben und 2. Stad. Telephon 3964

allerhöchsten Preise zahlt für leider Pelze Tel

bis auf d. eleganteste, sowie für Bett-, Leib- u. Tisch-wäsche, Gardinen etc. Frau Großhut Wagemannstr.27, Tel 4424

Postk. od. Tel.-Anr. genügt. # Aleider

:: Brillanten :: Golden, Eilbergegenftander, Piatin, Jahngeb., Wäsiche, Geberbett., Beize lauft zu höchsten Preisen Frau Stummter Bleugaffe 19, 2, Stoff. ⇒ Zeiephon BBHL ←az

Brismenglas. 6-Stach, gelucht. Off. mit Breis unter B. 505 an ten Landl. Berlag. Aleider Wäsche Möbel Teppiche, Läufer Garbinen,
Beltede, Uhren uiw fauft nud tablt am beiten D. Sivver. Richlitt. 11. Barterre, — Tel. 4878. Srieim. Samml. i. Gt., eins. Mart. f. itets Getbel, Jahnstraße 34 Tel. 3263.

Gut erhaltene Dobel

höwite Preise zuhie Brillanten, Gold, Silber begenstände Bruchgold Teiber, Wälche, Möbel

Wagemannstraße 13 R. Schiffer, 2. Stod., adite Rabe b. Martiftr. Rontrolltaile

National für mehrere Berläufer taufe gegen bar. Angeb. u. 3, 3, 6878 an den Tagbl. Berl. F110

Schr aut erbaltene ac-randie Schreibmaschine

su taufen gefucht. Offi. mit Breisang. u. Kabrit-marte an: Raffanische Krüppelfürlorge E. B., Wiesb. Biebricher Str. 3. Rleider-Wäscheichrant

su taufen gesucht. Off. u. U. 498 an Tagbl. Berlag Bunte Bettbezüge Achhaare, Sembenitoff in faujen gefucht. Weber, Walramitraße 20. 1. Glas-Ausitellichrant für Wirtsbüsett zu taufen gesucht Dobbeim, Restaur. Zum Abler".

Rinderwagen ant erbalten, su laufen griucht. Offerten mit Breisangabe unt. G. 506 an den Taabl. Berlag.

Biegenmild) täglich & Liter, gejucht. Off. u. D. 506 Laghl. I.

Suche v. bell. Herrichalt gebt. Beite u. Leibwähre zu faufen. Offerien unter K. 506 an ben Laghl. M.
Mähmaschine zu taut. gel. Engel. Bismarat. 43. B.

Flaschen
aller Art tauft ied. Bosten
su böcktem Tagespreis
E. Etist.
Schwalbacher Strake 61.

tauft zu bobem Breis für Flaschen, Papiet, 3 Kimmer Ar. Rogel.
Krantenstraße 19. 1. Et. Stuper, Oranienstraße 23.
Telephon 2693

Drogerie gu faufen ober Beteiligung gefucht. Off.

unter O. 504 an ben Tagbl. Berlag.

Bitte nicht verwechseln! Der allergrösste Ankauf findet nur in der

Wagemannstr. 27, und I. Stock statt.

Bitte geff. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben, Ich zahle gegen sofortige Kasse für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstifte . per Stück bis 100 M. Thermokaufer per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis 8 M. Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. Goldgebisse . per Stück bis 300 M.

Brillanten Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Servies, goldene Uhren und Ketten, Armbänder. Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewe enen Preisen.

Großhuf, Wagemannsfr. 27
Laden und I. Stock. Telephon 4424.

Brillanien, Platin-, Gold- u. Silber-Gegenstände, goldene Uhren, Ketten, Kolliers, Ringe, kompl. silb. Tafelbestecke, Holz-brandstifte, Zahngebisse usw. kauft zu den höchsten Rosenfeld, Wagemanustraße 15. Tagespreisen Rosenfeld, Telephon 3964.

Paditgeluge

Smeune ed. Swuppen u pachten gelucht. Gobel. Frantenitr. 24.

Unterriot

Lehrerin — Dolmeticheria Fransösich, Englisch, Unterricht, Ueberietz. Billmann, Jahrit. 24, 3. Gebild, Engländerin erteilt gründt. Unterricht Dif. u. K. 504 Taghl.-Bl. Wer erteilt gegen mäß. Jonorur i. 2eb. Nädechen aug. d. Dause Aufbest. in

Französisch? Off. u L. 507 Taghl. Bame allererster Freise, teines Sochdeutsch wrecht, o. Unterr. in Schrift u. Konvertation zu geben gah, im Taghl. Kerl. Tu Zunger Wann ucht an den Samstan

jucht an den Samstan abenden ruff. Unterricht. Off. u. S. 305 Taabl.-B! Alavierunterricht. 2 × w... 30 Blf. monat! Off. u. U. 474 Taabl.-B

Tanzen lebrt teber Beit ungen in wenigen Gtunben B. Klapper u. Fran, Kl. Schwalbacher Str. 10.

Betloren - Gefunden

Halsband

perlitberte Baden. verl Da teur. Andenlen, gen. Belohn, absug. Hellmund-itrafie 37. 1 r. Entfaufen

fl ichms-weiß. For, recht Luge blind. Gegen Bei absug. Golmsftraße 5. Geichäftl. Empfehlungen

Gut bürgerlichen Mittagstifth

au möbigem Preis findet Schuler in nächter Kabe ber Oberrealldule am Zietenring. Diferten u. B. 506 an Tachl.Berl am

Edreibmaidinen repariers, reinigt billigf Coreibmajain .- Maffer Bertramitr. 20. Ecl. 4851

Schriftl. Arbeiten

Perjette Conederin cmolichit fich nur außer dem Saufe Ju erfragen Bertramitraße 22, 2 L. Tächt, Echneiberin empf. fich im Anfertigen v. Carberaben, gl. w. Arr. Bleichitz 5, 4 Ct. 3, 19. Möbden empf. fich im Angeberaben aus Möbie den Michallarn non Möbie den Ausbessern von Wäsche.

Diferten unter E. 507 an ben Tgabl-Berlag. Francein empfiehlt lich im Aliden. Offerten unt. T. 505 an Tagbl.Berl. Aran I. Kund. a. Walchen Celenenstraße 8, Stb. 1 r.

Eclementase 8, 310 1 f.
Tewride sum Storfen
w angenommen. Millfer.
Stoolisaftee 6, 5th, 2.
MMC 6, Mgunp Kirchgasse
MMC 6, Mgunp Kirchgasse
MMC 7, Mgunp Kirchgasse
Von 11—7 du soir.

Handpflege Amalie Tremns. Bietenring 6. Bart. rechts. Saftzfielle Linie 8 u. 4.

Elegante Nagelpflege Fri. Romanow. Doubeimer Straße 2, 1. Sprechneit von 12—7 Uhr.

Maniture Mana Rebm. Moribitrake 17. 2 Maniture!

Doris Bellinger, Schwalbacher Strage 14. 2, am Melibeng-Theater. Manifure G. Fenbl. Glenbogengaffe 9, 1.

Berfdiedenes

Gehr felten! Für Gammler Gämlijmes Worzellangeld Originalian = 20, 50 Bf., 1—, 2— Mt. 5.—, 10—, 20.— Mt. sompl. Gas 250.—, mit Etnis 275.— Mt. Max Dertel. Dresben-A. Max Originals of the second

Billniderftraße 8.
Sunde-Amme.
tleine oder mitister Raffe, Mitte Mat gegen Bernutung gelucht, Off, unter R. 497 an den Taabl. Ri Junger Mann

Radurfreund mit Ber-Maturfreund mit Ber-mögen u. Möbel, lucht d. Betannisch. eines braven Mädchens sweds Seirat. Oil. u. B. 506 Tanbl.-R.

Abicher, Stenoarammausu, u. Ueberter, deet, auf ein. Waich. w. ichnell, distr. u. billigit ausgesührt bei Erna Landsberg. Emier Straße 69. 1.

Empf. m. & Anlage und Universitätischen die Gern die Gerne Dame a. And. aber mit ein. Haterhaltung D. Gallien u. Grübern bei bill. Berechnung. Offerten unter R. 507 an Tagbl. Berl.

1. Pi

Paris

arbei heira Leber erftod über jaht farei

Bene

M

1. Bfingitjeiertige fpielte "Sperifind Bifteria 1939, Bieobaben" in Sah gegen lie "1. Juhballmannich.ift bes Turnvereins Sahn" 1:1. — In Buba-peft unterlag die "Spielvereinigung Fürth" gegen "M. I. R. Bubapeft"

"Rabipert. Der Rabiporifiub "Pfeil", Eddersheim a. M., veranstaltet um Senning, den 22 Mai, nachm. 1 Uhr ein 19-Kliom.-Straßenrennen, offen ilt alle Jahrer. Melbeschluft: 18. Mai 1921. Meldungen lind zu richten an herrn heinrich Flettner, Eddersheim a. M., Flörsheimer

an richten an herrn heinrich Flettnet, Edderscheim a. R., Floropeiner Stroße 26.

\*\*Schwerzetleihit. Wie uns mitgeteilt wird, trifft diese Woche von Baris kommend Ernen Cadine, der Weltmeister im Schwergewicht und Sieger bei den Liomplichen Spielen in Aniwerpen, zu einer Lournes in Wiesdaden ein. Codine wird in allen größeren Städten des bietes anttreten und voraussichtlich Ende diese Woche mit einem Auftreten in der Stadthalle in Rainz beginnen. Wegen eines sportlichen Zusammentressen des Weltmeisters Todine mit dem Schwergewichtsmeister von Toutschlond Dans Breitenstäter Vertin sind Verdandlungen im Gange. Sollten se zu einem Ergednis führen, so wied vorausssichtlich des ertie Zusammentressen diese heiten Sportsgrößen dies in Wiesdaden und Mainz erselgen, mas ein großes sportliches Creignis bedeuten würde.

#### Gerichtsfaal.

Ein Galtrumörder zum Tode verurteilt. Der 28 Jahre alte Maschinennrbeiter Almin Wieland, seit 1919 mit der Schneiberin Anna Jippel verheiralet, hatte am 17. September 1920 seine Frau, die seinem unsollben Lebenswandels wegen sich von ihm getrennt hatte, mit einem Dolchmesser erstochen. Das Schwungericht des Landgerichts 2 in Berlin verhängte ilder ihn, nachdem die Geschwarenen die Schuldfrage wegen Mordes be-

jaft hatten, die Todeskrofe.

\* Endlich einer eersicht. Ju diesem Bericht in der Sonning-Ausgabe schreibt uns der Juhrhorr August Rickel (helenenstraße 10), daß er mit dem verurreilten Fuhrmann August Aldel wegen dlinden Alarms der Fewervehr nicht identisch ist.

#### Mandelsteil.

Berliner Devisenkurse.

TT-Treed		2102.10 B. #	and Colden
Trolland	. 2097.90 G. Mr.		
Belgion a	. 493.00 G	494.00 R	100 Franken
Norwegen .	. 929.05 G	930.90 B.	100 Kronen
Dinemark		1048.55 R.	100 Kronen
Schweden		1378.90 R	100 Kronen
Finnland		124.15 B.	100 Finn. Mark
Italien		321.35 R	100 Lire
		#33.25 B.	1 Ptd. Storting
London	· wanto u.		
New-York Paris	. 58.14 G	58.26 R	1 Dollar
Paris	. 492.50 G.	493.60 B.	100 Franken
Behweiz	. 1041.45 G.	1043.55 R	100 Franken
Spanien		765.80 B.	100 Pesetas
Wien alte		00.00 B	100 Kronen
· D.Ca		14.77 B.	100 Kronen
			100 Kronen
Frag	. 85.90 G.	86.10 B.	
Budapest	. 28.22 ().	38'38 R	190 Kronen
Polen	. 675.00 G	or other day of the	

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

\*Zesammenschluß in der Betonindustrie. Die seit dem Kriege in Deutschland ständig an Boden gewinnsode Beton-Schiffbauindustrie, die wegen der durch unsere. Wireschaftslage bedingten größten Sparsamkeit zur Mitarbeit beim Wiederaufbau unserer See- und Binnenflotte berufen ist, hat sich zu einem Verein der Beton-Schiffs-Werften zusammengeschlossen, da ihr Anschluß an die Fachverelnigungen des Eisenschiffbaues wegen der Verschiedenartigkeit der Baustoffe, Arbeiterverhaltnisse und der besonderen Aufgaben — gemeinsame Versuche hinsichtlich der Verbesserung des Baustoffs und der Bauweise — nicht in Frage kam Dem Verein sind die führenden Werften und Reton-Schiffbau treibenden Baugesellschaften beigetreten; zum Vorsitzenden wurde Reg. Baumeister Dr. Ing. Teubert, Minden-Westf, gewählt, \* Die Preislage für Leder, Von fachmännischer Seite wird uns geschrieben: Die lebhafte Nachfrage und die neuerliche Auf-

wärtsbewegung für alle Gattungen Häute und Felle, anßer Schaffellen, konnte nicht ohne Einfluß auf die Gestaltung der Lederpreise bleiben und wenn auch die Käufer immer noch sehr vorsichtig operieren, so haben sich dennoch die Preise nicht nur befestigt, sondern fast durchweg eine Kleinigkeit angezogen und es ist leider zu befürchten, daß die Preise noch etwas weiter steigen werden. Die Nachfrage auf den letzten Lederbörsen war durchweg lebhaft und bei anziebenden Preisen konnten immerhin recht nennenswerte Umsätze getätigt werden. In Oberleder sind farbige leicht verkäuflich und besonders rege war die Nachfrage nach Bodenleder, Auch Geschirrleder war gut gefragt. Die Preiserhöhung auf Ien Märkten beträgt seit April für die einzelnen Sorten etwa 3 bis 5 M. pro Kilogramm.



Drogerie Krah, Wellritzstr. 27. Drogerie Machen-heimer, Bismarckring 1, Drog. Siebert, Marktstr. 9.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: 8. Bettid.

werantwortlich für den volltischen Deil: F. Santher; für den Unter-daltungstell: I. B.; H. Santher; für den lokalen und produziellen Isl jowie Genchtsfaal und Handel: W. Sej; für des Muziegen und Retlamen; I. B.; E. Braafch, jämtlich in Wiedbaden. Drud u. Berlog ber b. 6 che lien ber g'iden bofbudbruderei in Wiesbaben.

Sprechlitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr

# Mobiliar= Versteigerung

Morgen Donnerstag, den 19.,

# pormittags 24 Uhr beginnend, versteigere ich sufolge Auftrags in meinem Bersteigerungslofal 43 Luisenstraße 43, dahier

nachfolgende, aut erhaltene Mobilien freiwifig offentl. meiltbietenb gegen gleich bare Sablung, als: 1 gut erhaltenes Ruft.-Rlavier,

1 mod., gut erhalt. Eich.-Eßzimmer, besteh. aus: 1 Büfett, 1 Aredenz, 1 Standuhr, 1 Ausziehtisch und 6 Ceberftühlen,

1 fcones, gut ethalt. Damenzimmer, besteh. aus: 1 Bittine, 2 fleinen Solas, 2 Gondeln, 2 Stühle u. 1 rund. Tifch, 1 fl. Goldtischen nnd 3 Goldstühlchen.

Gerner: 1 Giden- und 1 Rusb. Bufett, 3 verich. Buderichrante, verich. pol. Betten m. Spr. Robbaarmatr. und Federbetten, weiße eiferne Betten, biv. Baichtommoben mit Marmor u. Rachttische, Konsolen, 1 Dipsomatenschreibtisch. Eich. 1 Rollpult. 1 grünes Sosa m. 2 Selfeln, 5 einzelne Sessel, Robrstühle, 1: und 2iür. Rieiderschränke. 1 Flurtoisette, runde u. vieredige Tilde, Spiele und Rauchtifche, 2 Giden-Bouerntiiche, Spiegel mit u ohne Trumcau, 4 aut erhaltene Gellvorlagen und 1 Gellteppich. Regulatoren. 2 Rudentilche und 1 Ruchenichrant. 1 gut erbaltenes tompl. Ehiervice. 1 cleftr. Stehlampe, verich elettr Luiter und Bilber, 1 faft neuer Sobnapparat, 2 gut erb. Tennisichläger, 1 Marfife, vericiebene Bucher 17 Banbe Meners Ronversationslexiton, amei Defen, Babemannen, 1 große Bartie Rragen, gut erhaltene Waichmangel und div. Sausbaltungs- und Rüchenfachen.

Wiesbadener Auttionshaus

Auftionator und Taxator. Quilenftrane 43. Wiesbaben, Tele



gebraudite

neue einzelne Stücke und komplette Einrichtungen kaufen Sie vorteilhaft in der

Möbel-Zenfrale nur Moritzstraße 28.

Privat=Mittags= und Avendrija im Abonn. zu mäßigen Preisen Rheinstraße 68, Part.



Bufolge Auftrags verfteigere ich Freitag, den 20. Mai cr.

pormittage 10 libr. in meinem Berfteigerungslotale

### Friedrichstraße 43

nachverzeichnete Gegenftanbe freiwillig meiftbietenb gegen Barsablung, als:

Rheinifder Renaiffance.Chrant, eingefegte geichniste Trube, Leder-Alubgarnitur, bestehend aus: Sofa und 3 Sesseln, Diplomaten Schreibtifch mit Geffel, Bucherichrant, Schlaffofa (Batent Mollath. Biesbaben), moderne elettr. Stanberlampe, Marmorfaule mit Bafe, 2 Baar Relims, alte Baffen in Gilberfaffung, alte feltene Binngegenstände, wie: Kruge, Potale, Bunfifrug ufm. moberne und antite Brongen, verich. Brillantringe, 2 golbene Berren-Uhrfetten, Damen-Sand tafche, feltene Mungen und Blatette, eine Angabl febr guter Ofgemalbe, barunfer alte. Sollanber auf Sols gem. lowie moderne Gemalbe von Brof. Stefanie, von Claus Bergen: Die Schlacht am Stagerat, fowie 1 Raffenichrant und viele bier nicht aufgeführte Gegenstände.

Besichtigung: Donnerstag, ben 19. Mai cr., nach-mittags von 3.-5 Ubr.

### Georg Glüdlich.

Tagator und beeibigter Muftionator. Telephon 3832. Friedrichstraße 43. Telephon 3832

# Roiler Reservoire

Maschinenfabrik Wiesbaden 6. m. b. H.

### Herren:Sohlen 30 M Damen-Sohlen 24 "

Renaufertigung. — Boridinhen. — Abanbern. Und bestem Rernieber. — Sadmannifche Bedienung. Schuh-Reparatur, Mauergasse 12

Gesang-Unterricht Atemtechnik, Stimmbildung Meth. Prof. Eugen Hildach, Frankfurt (Main)

Else Schumann, Konzert-u. Oratoriensängerin (früher Straßburg i. Els.) Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 74, 3. Sprechstd. 2—4 Uhr.

Max Hermann Hedwig Hermann geb. Adler

geben ihre am 8. Mai stattgefundene Vermählung bekannt.

Aachen, den 18.-Mai 1921.

# En gros!

Empfehle mich zum

aller Art gegen sofortige Kasse.

Is. Chanachowicz, Wiesbaden Miffelsfraße 6. Teleph. 4791.

Bur Lieferung erftaff. Qualitäts=Feilen fowie für bas Aufhauen

ftumpfer Fellen embsicht fich bei prompter Be-dienung und bester Aussührung namentlich in Bezug auf einwandfreie Härte

Sildbeutsche Feilenfabrit Albert Sigwart, Ludwigshafen a. Rh. F 56

#### Näh-Kurse.

Gebe Damen Gelegenheit sich ihre Garderobe bei mir selbst anzufertigen

A. Laurent-Fleinert 13 Herrngartenstrasse

### Rowlenwein

Tafelweine Weinbrand Jamaica-Rum Batavia-Arrak Sherry Brandy Curação extra f. Maraschino Vanille

Plefferminz allerbesten Qualitaten empfehlen

#### Hubert Schütz & Co., Nikolasstr. 28. Tel. 6831. Niederlage bei: Albrechtstraße 3

A. Kriessing, Tel. 1750, Kalser-Friedrich-Ring 8 F. Hofmann, Tel. 660, Kaiser-Friedrich-Ring 14 F. Mayfahrt, Tel. 943,

Kirchgasse 52 E. Hillert, Tel. 2642, Mauritiusstrasse 5 Wilhelm Weber, Tel. 5325, Nerostrasse 2 Carl Bernecker, Tel. 701,

Nerostrasse 46 Louis Kimmel, Tel. 3953 Saalgasse 4
Daniel Fuchs, Tel. 475,
Wielandstrasse 8

Wendel Hauck.

1920er (well) 1/1 Fl. 850 Ltr. 10.-1919er Franz. Rotwein, 1/1 Fl. 950 Lt. 12.ohne Flasche und Steuer, bei Mehrabnahme billiger. Ferner prachtige Rhein-, Mosel-, Pfalz-, Bordenux-u. Südweine, rot und weiß, in großer Auswahl, bei billigsten Preisen. 391

A. Kriessing

Albrechtstr. 8. Tel. 1750.

STEMPELS COTZEN37

Cichen-Schlafnimmer.

Schlafsim... in Rusd. voi. iowie lad. Schlafsimmer.
Rüchen-Cinrichtingen... einz. lad. n. vol. Schränke. lowie Itel. Wolmatrah... Batentvölke. Küchenichtingen. kületts. Bertikos in Rusd. wund in Eich... vol. n. lad. Tilche. Zimmere n. Küchenlühle. Waichfommode m. Svien. und Marmot und Waimot und Kulen. Esta. und Marmot ett. Blatte. Mubebett. Sofa. Kindersbett. Sofa. Kindersbett.

Möbelhaus Joh. Aletti & Co. afbacher Strafe 23. Stahlmatraken

alle Größen nach Mas. Seenras-Matragen. Rapol-Matragen. Guitav Mollath.

46 Friedrichitrafe 46. Der ichonite Schmud u. Balfon find unstreitig meine echten Gebirgsbängenelken. Areislitze gratis u. franko. Berhand uberallbin. U. Guabi, Gebirgsbängenelken - Kultur, Brien a. Chiemlee-Olierenach 26.

# Irauringe

nalib Golb, moberne Rugelform, in 8, 14 und

18 Karat. Konfurrenglod billig. Sigene Anfertigung. Theodor Lawatich. belier u. Golbich

Grabenitrafe 6, Laden. Bei Beginn ber Saifon empfiehlt, fich zur Lieferung

Ludwig Blüml Gier- u. Geflügelhandel

Straubing, Rieberbabern. P. S. Tüchtige Bertreter gesucht.



National-Konfroll-Kassen mit

Fabrikgarantie können nur wir liefern National - Registrier-Kassen G. m. b. H. Berlin.

Vertreter : C. Herlt,



los billig.

C. Struck, Goldschmied Michelsberg 15. Tel. 2196.



Gold

BOK Wiesbaden, Kirchg. 70

kauft zu hohem Preis

Uhren, Juwelen, Platin

Silber

bestes Mottenvertilgungsmittel in Paketen u. lose ausgewogen

Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

Wiesbuden, Withelmstrasse 38. Fernspr. 3007.

Versand gegen Nachnahme.



(Frauenausichus Wiesbaben). Mittwoch, den 18. d. M., abends 8 Uhr, finbet im Sigungsfaal ber Bartei, Friedrichstr. 9, 1, eine Berfammlung ftatt. Tagesordnung:

1. Beiprechung über Beichidung einer Frauentagung in Roin; 2. Bortrag von Fraulein Thetla 3igen über: Bflichten u. Aufgaben ber Frau". Bu jahlreichem Befuch bieler Berjammlung werben bie Mitglieber ber D. B. B. hoff. eingel. Der Frauenausschuft. F 309

#### Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück.
Abfahrt täglich:

Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21.
Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraße 5.
L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611.
Mainz, Rheinalles 21. Tel. 850, 408

Neueste Eleganteste Billigste

finden Sie ber J. Drachmann

== Neugasse 22. =

Verkauf Parterre und I. Stock. 395



18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 50.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden. Tel. 6138.



Mainz

nahe Ludwigstraße u. Theater)

Inh.: Berta fiafherr

Maibowle!





# d doody

Zweigniederlassung Wiesbaden

Büro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring) Telephone: 550-4010-1256.

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

von und nach allen Teilen der Welt.



idulmappen.

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

Aufflärende Broidite

Heilung der Syphilis

obne Quedfilber u. Salvarfan b. b. beitbewährte unlmädliche Methobe n. Dr. web. Sunt. 3u bezieben für 3.50 Mf. (o. Borto) burch Berlag Et. Blasus, Aachen 8.

Um frühzeitiges Ergrauen und Unschönwerden der~ Haare zu verhüten, vers langen Damen und Herren pon ihrem Frisör

Kopfwaschen u.Haarpflege mit-

Vorzüglich gegen Schuppen und Haarausfall

Hersfeller: Röhrna Heas in Darmstadt

Langgasse 15.



Generalvertretung der ältesten und größten Elektromotoren - Fabrik im besetzten Gebiet.

Vom 14. bis 20. Mai:

## Der Abenteurer von Paris'

Ein Erlebnis in 6 Akten. In der Hauptrolle: Friedrich Zelnik, Rhenania

Straße 57 Ab heute

Schwalbacher

der große amerikanische Abenteuer-Film

Die Langweil einer Königin mit Mis Pearl White.

IV. Teil:

Zwischen Himmel u. Wasser

#### MONOPOL

Bis einschl. Donnerstag!

! HENNY PORTEN!

in: Die beiden Gatten der Frau Ruth. Entzückendes Lustspiel in 4 großen Akten. Gutes Beiprogramm.

Conrad Veidt

in dem prachtvollen Filmwerk

Nach Thea von Harbou in 5 Akten. Regie: Joe May.

Außerdem:

Der fidele Eskimo. B. B. Lustspiel mit Arnold Rieck, 3 Akte.

> Kinephon Taunusstraße 1.

Pfingst-Programm.

Der Marquis d'Or

Eine Gaunergeschichte in 5 Kapiteln mit Reinhold Schünzel und Hanni Weisse.

Ein kräftiger Mann wird gesucht Urfideler Schwank in 3 Akten.

#### :: Telephon 6187. Kirchgasse 72.

hoheit auf Walze

Lustspiel in 3 Akten mit Carl Victor Plagge genannt Carlohen. Spielzeit: 3-101/2 Uhr.

#### OF CHEERER Nur 3 Tage!

Pola Negri

Tragodie einer jungen Ehe in 5 Akten.

Doktor Klaus.

Lustspiel in 3 Akten.

~~~~~~~~~ Kirdigasse Odeon :: 18 ::

Fest - Spielplan.

Die 999. Nacht

Schauspiel aus dem Orient in 5 Akten mit

Erna Morena Hans Albers :: Ludwig Harfau. Der Todesbote

Sensationelles Kriminal-Drama in 4 Akten.

Künstlerspiele

Neue Direktion. Weberg, 37. Tel. 1028.

Allabendlich 8 Uhr: Das fabelhafte Mai - Programm. Gastspiel

Cola Gray Spielmann Erich Hill

wie weitere hervor-ragende Künstler. Eintritt Mk. 10 .-.

#### Trocadero

Eleganter Tanzsaal Amer.-Bar

nit Jimmys Jazz-Band.

Anfang 91/2 Uhr.

Soupers á Mk. 20 -Feine Küche. : : Prima Weine : :

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Miß Beryll (Die Laune eines Millionars.)

Schauspiel, 5 Akte, mit Lya Mara

u. Erich Kaiser-Titz. Brautigam auf Aktien. ustspiel, 3 Akte, mit Viggo Larsen.

Wochentags ab 4 Uhr Sonntags ab 3 Uhr.

Lheater

#### Staats-Theater.

Mittwoch, 18. Mal. 37. Borftellung Abonnement A

Blaufuchs. Romobie in 3 Aften von Frang In Chene gefest v. M. Andriano,

Anfang 7, Ende etwa 9.15 Ubr. Relidenz-Theater

BRittmod), 18. Mai.

Bu Bacharach am Rhein. Singhight in I Aften von With.
Sacoby. Mufft (nach Vollsliedern und vollstümt. Weisen)
von H. Spangenberg.
In den Hauptvollen sind bejchfligt: Die Damen: Bilma
Marbach, Barta Lait. Zina
Beyboldt. Die Heuren: Jacques
Busse, Carl Chrhordt Hait.
Indwig kepper, H. W. Lieske,
Ernst Bogler, Sofel Wildt.
Unfang 7.30, Ende 10 Uhr.

# Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 18. Mal. Nachmittage 4 bis 5,30 Uhr Abonnements-Konzert.

Städt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapeilmeister.

Kurkapellmeister.

L Ouvertüre zur Opper "Titus"
von W. A. Mozart.

E Slav.scher Tanz Nr. 1 von
A. Dvorak.

B Serenade von F. Velbach.

Fantasic a. "Madame Butterfly" von G. Funcini.

C Ouvertüre zur Oper "Der
Cld" von F. Cornelius.

Melodie von E. Schäfer.

T. L'Artésienne - Suite Nr. 2
von G. Rizet.

Abends 8 Uhr im Kurgarten:

Volks-Abend Volks-Abend
unter Mitwirkung des StädtKurorchesters
Leitung: Konzertmatr. W. Wolfund der Wiesb. Turnerschaft
Leitung: Verbandsturnwart
F. Engel.
1. Kürturnen am Pford.
2. Stabübungen der DamenAbteilungen.
3. Eürturnen am Barren.
4. Vorführungen der DamenAteilung.
5. Kürturnen am Rack.
6. Rhythmisch - harmenische
Uebungen.

(Damen-Abtellung.)

7. Gruppen. 8. Elektr. Keulenschwingen. Bei ungeeigneter Witterung! 8 Uhr Abonnements - Konzert